



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

124 (6.5.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-78802

beneint-Wanseiner

Bournal Mannheim." In ber Boftlifte eingetragen unter 98r. 2870.

Mbonnement: 60 Big, monatlich. Bringerlohn 10 Big, monatlich, burch die Bolt beg, incl. Boftaufe fching M. 2.80 pro Quartal. Inferate :

Die Colonel . Beile 20 Big. Die Retlamen . Beile 60 Pig. Gingel . Minmitern 8 Big. Doppel . Rummern 6 Big.

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Ilmgebnug.

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Mal.

Gelefenfte und verbreiteine Zeitung in Mannheim und Amgegend.

ifft ben politifcen in allg. Epen-Gruft Dite hopp. für ben jofalen und prov Theil: Ernft Muller-fup ben Infecateutheil: Karl Apfel. Metationsbend und Beilag bet Dr. D. Dand'iden Buch beneferei.

(Grite Mannbeimer Eupograph. (Ons Mannheimer Journal' ift Eigenibum bed fainolifmen Bürgerhofpirats.)
fammtlich in Naundein.

E 6. 2

Mr. 124.

ħŧ,

4.02

alt

(iā

ctt.

rt.

ben

teğ

ng

Samstag, 6. Mai 1899.

(delephon-Ilr. 218.)

Arbeiterichuttonfereng.

Wie fcon gestern gemelbet, trat in Berlin bie bon ben herren Staatsminifter bon Berlepich, Profeffor Schmoller, Profeffor Bagner und anberen Sozialpolitilern einberufene "internationale Arbeiterschute-Konfereng" gujammen. Bahlreiche Reichs-tagsabgeorbnete waren ber Ginlabung gefolgt, barunter mehrere Mitglieber ber nationalliberalen Frattion. Richt vertreten maren bie Sozialbemotraten, weil in ber fozialbemotratifden Frattion angeblich bie "migberftanbliche Auffaffung" Raum gewonnen hatte, es würde burch bie Ausmahl einzelner Frattionsmitglieber ber Ginbrud ber Zwiefpältigfeit innerhalb ber Partei berborgerufen werben. Da bie Biele ber Ronfereng prattifde find, fo brauchten bie Ginberufer nicht ungludlich barüber gu fein, bag ohne triftigen Grund und ohne ihr Berichulben eine politifche Organisation fern geblieben mar, bie bisher jedwebe fogialpolitie fce Thatigleit außerhalb ihres Bannfreifes bagu benutt bat, bie fogialpolitischen Richtungen im bürgerlichen Lager gegen einander auszufpielen, und bie bisber jebes im Reichstag burchgefehte Arbeiterverficherungs- und Arbeiterschutgefeb abgelebnt hat. Befremben erregt baber bie Mittheilung, bie wir in ben Blattern finden, bag auf ber Ronfereng ein provisorisches Romitee eingesetht worben fei, unter Unberem auch mit bem Auftrag, mit ben ferngebliebenen Sozialbemotraten in Begiebung gu treten, die gedachten Difiverstandniffe zu beseitigen und "eine Be-theiligung ber Sozialbemotratie zu erzielen". Wir muffen es ber Ronfereng liberlaffen, fagt bie "Ratl. Corr.", biefe Dittheilung, falls fie unrichtig fein follte, richtig ju ftellen; anberenfalls aber wird fie barauf rechnen muffen, bag meite Rreife, benen es ernft um bie Bebung ber banbarbeitenben Rlaffen gu thun ift, Diefe Urt prattifcher fogialpolitifcher Bethätigung nicht verfieben. Für uns genügt es zu tonftatiren, daß ber nationalliberale Reichstagsabgeordnete Baffermann, ber ber Berathung, aber nicht mehr ber Befchlufifaffung beigewohnt, teinen Zweifel über feine Muffaffung gelaffen bat: einerseits, bag nach bem Berbalten ber Sozialbemotratie burchaus fein Beburfnig borliege, noch bon Migverftanbniffen gu fprechen; mit bemfelben Recht batte jebe anbere Fraftion "mifwerfteben" tonnen; anbererfeits aber, bag ber Berfuch, nochmals an bie Sozialbemotratie berangutreten, ber Ronfereng unquableiblich bie Sympathien weiter Rreife entgieben wirb, ohne beren Mitwirfung im beutschen Reiche fogialpolitifch auf positive Ergebniffe nicht zu rechnen ift.

Die Sozialdemokraten in Marfeille

Die es um bie politifche Moral ber Cogialbemofratie beftellt ift, zeigen bie wahrhaft fanbalofen Bablfalfchungen, welche fich bie fogialbemotratifchen Stabtbater von Marfeille haben gu Schulben tommen laffen. Der Gemeinberath biefes erften frangofis iden hafen- und handelsplages ift burch bas allgemeine Stimmrecht ben Sogialbemofraten ausgeliefert worben, und biefe haben thr Berwaltungstalent u. A. burch Auffiellung fo handgreiflich gefälfchier Bablerliften bethätigt, baf es felbft ben Marfeillern, bie boch ben "Genoffen" in ben Sattel bes flabtifchen Regiments berholfen hatten, gu arg murbe und fich aus ber Ditte ber Bürger brraus eine Association pour la défense des droits civiques bilbete, um ben Erwählten im Stabthaufe etwas fcharfer auf bie Finger zu feben. Insbesonbere intereffirte fich biefe Bereinigung für die Beantwortung der Frage, was es mit bem auf. fälligen, innerhalb 7 Jahren ftatigehabten Unschwellen ber Babl ber Wahlberechtigten bon rund 75 000 auf rund 92 000 für eine Bewandtniß haben möchte, und man wunderte fich nicht wenig Bu erfahren, bag bei ben legten Rammermahlen 17 800 Bablertarten an bie Mairie mit ben Bermerten "unbefannt", "berfowunten" ober "berftorben" gurudgelangt waren. Wie viele mochten wohl augerbem noch berloren ober in unredliche Sanbe gefallen fein! Doch man bore, wie ber bom Borfigenben ber Association erftatiete Bericht fich laut "B. R. R." über biefen Buntt fich bernehmen läft:

"Bu biefem an fich icon febr fofimmen Umftanbe gefellte fich nun noch ber Beweis, bag bem freien und ehrlichen Musbrud ber Willensmeinung ber Wahler mehr benn einmal Bewalt angeihan worben. In ber That wurde nachgewiesen, baf eine Maffe Bahler fich gu parfeitatifchen 3weden in einen Babitreis halten eintragen laffen, wo fie nicht wohnhaft waren; ferner nahm man nicht ohne Befremben Renntniß babon, baf eine Maffe Tobier und Abmefenber an bem Bablaft fich betheiligt hatten (!); enblich wurde festgeftellt, bag gable reiche Babler fich mehrere Stimmgettel berichafft hatten, Die fie in verschiebenen Wahlbegirten abgaben."

Daraufbin machte fich benn bie Association ans Wert, um menigftens mit ben ichreienbfien Digbrauchen ber fogialbemotratifchen Bablforruption aufzuräumen. Aber ihren Bemuhungen tourbe feitens bes Gemeinberaths nicht nur feine Unterftugung, fonbern ber barinadigfte Wiberftand bereitet. Dennoch lag ber Schwindel fo banbgreiflich ju Tage, bag bie Association in 6977 bon 8061 Befchwerbefällen felbft bei ber fogialbemotratifchen Gemeinbevertretung follefilich burchbrang, Immerbin find bies erft bie Ergebniffe aus 20 Wahlbegirten, mabrent bie Liften bon 46 anberen Begirten noch ihrer Berichtigung barren. In einem biefer Begirte hatten bie "Genoffen"

ibre Wablfalfdungen mit einer folden Fredheit ins Wert gefest, bag ber Borfigenbe, feine beiben Beifiger und ber Schriftführer gu Gefängnifftrafen berurifieilt murben. Die gegen biefes Urtheil von ben "Genoffen" eingelegte Berufung wurde legthin bon bem Apellgerichte in Mir runbmeg verworfen.

Die harinadig bie Marfeiller fogialbemotratifche Stabtbehorbe aber ihre Rorruptionspragis gegen alle Canirungsverfuche vertheibigt, wolle man que einer Mittheilung bes Berichtes ber Association entnehmen, bag in einer gangen Reihe bon Be-Schwerbefällen wegen Aufnahme von Berfforbenen in die Bahlerliften, Fällen, mo bie Association fich in ben Befig ber amtlichen Tobtenicheine gesetht hatte, ihr Untrag auf Streichung von ber Stabtbermaltung mit ber "Begrunbung" gurudgewiefen wurde, bag nach ben angestellten Ermittelungen (!) fein Anlag porliege, bem betr. Gefuche zu willfahren. Alfo bie Marfeiller "Genoffen" nehmen burchaus teinen Anftog baran, ihre Barteimabler auch bann, wenn über beren Ableben nicht ber geringfte Smeifel maltet, in ben Bablerliften foriguführen.

Die frangofifche Cogialbemofratie weiß feit Langem um biefe Ctanbalofa; aber fie billigt fie, weil fie bem Barteiintereffe gu ftatten tommen. Das binbert fie aber nicht, fich immer wieber, in ben Mantel fittlicher Entruftung brapirt, gu Splitterrichtern über bie "Bourgevifie" aufzumerfen. Und anberemo machen es bie herren Sogialbemofraten mutatis mutandis nicht anders.

Die famoanifden Birren.

Rach einer Melbung bes englisch gefinnten und beutsche feindlichen Bureau Reuter aus Apia bom 22. April find bie englis ichen und ameritanischen Bertreter nunmehr endlich bon ihren Regierungen angewiesen worben, bie Feinbfeligteiten einzuftellen. Das Büreau fügt biefer Melbung nach feiner beliebten Manier allerlei Hehereien gegen bie Deutschen hingu. Es behauptet, bie Lage in Samoa fei burch jene Anweisung fehr ernft gemacht, ba die Mataafaleute, welche Apia hart bedrängen, dadurch in die Lage verseht seien, die Stadt auszuhungern. "Man" (b. h. natürlich die Engländer und Ameritaner) glaube in Samoa, bie Regierungen migberftanben bie bortige Lage. Die Deutschen und bie "Rebellen" triumphirten bereits und fprachen von ihrem Siege über bie Englander und Ameritaner. Die Beigen in ben Mugenbegirten Upias feien jeht ber Gnabe ber Dataafaner preisgegeben, und ber Rauflaben bes ameritanifchen Bigetonfuls in Falefa fei bereits gepliinbert, wahrend ein beutfcher Laben baneben unberührt gelaffen fei. - Bir tonnen ben fcmeren Merger, ber aus biefen Worten fpricht, nur mit Befriedigung regiffriren. In Bahrheit ift Die Ginftellung ber un-finnigen und brutalen Schießerei einfach ein Sieg ber gefunden Bernunft, herbeigeführt burch bas anertennensmerthe Auftreten ber beutschen Diplomatie. Birb jest burch bie erbitterten Mataafaner gelegentlich einmal ein Englänber ober Ameritaner ausgeplünbert, fo gefchieht ihm nichts Unberes, als was bie beutschen Raufleute Apias in viel größerem Umfange burch bie Banben des Malietoa Tanu zu erbulben hatten. Uebrigens brauchten die Englander und Amerikaner nur ber Errichtung eines beutiden Protttorates guguftimmen, um fofort alle Schwierigfeiten gu beheben und vollfte Sicherheit gu erlangen.

Die Chefs ber größten Firmen, begw. beren Bertreter, maren unlängft gufammengetommen, um bie Situation gu ermagen. Mlle waren barin einig, bag bie gegenwärtige Lage unhaltbar fei und eine schleunige, endgiltige Regelung forbere. Richt ein einziger ber Unwesenben vertheibigte bie gegenwartige Drei-Berrichaft, und felbft die Englander und Ameritaner ertlarten bie Unnerion ber Infeln burch Deutschland für ben anscheinend einzig übrig bleibenben Ausweg aus bem jetigen Wirrnift.

Bom 27. April Gegt noch folgenbe Melbung vor: "Die Befeble aus Lonbon und Bafbington, Die Feinbfeligfeiten einguftellen, haben und Ruhe und Frieben gurudgebracht. Mataafa ift, ber Forberung bes beutiden Ronfuls entiprechenb, weit ab wefitwarts ins Innere gurudgegangen, fo bag feinerlei Gefahr einer Rolliffion mit feinen Truppen beffebt. Raturlich find mir Deutschen befriedigt, bag unfere Gebulb und Unparteilichfeit folieglich boch triumphirt."

In ber beutschen Botschaft in Wafbington wird vom 5. b. amtlich ertlart, bag an ben beutiden Generaltonful Rofe in Samoa beftimmte Weifung gegeben fel, fich mit bem ameritanifden und bem englifden Ronful über eine Broflamation betr. bie Ginftellung ber Feinbfeligfeiten bis gum Gintreffen ber Rome miffion auf Camoa gu berfianbigen

Goethe und Beffing in ultramontaner Beleuchtung.

In bem in Donaumörth erfcheinenben ultramontanen "Zafcentalenber für die ftubirenbe (tatholifche) Jugend" fteht gebrudt zu lefen: "Ja, Goethe ift, bie Babrheit muß gefagt werben, ein großer Dichter und ein niebriger Menfch . . . Es ift ein purer Schwindel, von einer innigen Freundschaft gwifden Goethe und Schiller gu reben; man barf ja ungefceut aussprechen: Goethe bat ben frufen Tob Schillers gerabegu auf bem Bewiffen . Uebrigens trant Schiller beim Schreiben niemals Spirituofen, fonbern nur Raffee. Goeihe aber trant gern und viel Wein und fogar Rirfdmaffer! Leffing mar ein ichamlofer literarifder Dieb, ber an Unberfrorenheit feinesgleichen in ber Imufeum errichtet werbe.

Literaturgeschichte aller Lanber und Boller fucht unb - finbet ... Leffing litt an einer gewiffen Diebftahlamuth, er falfcite mit Molluft . . . Bang besonders praftigirte er die fogenannte Krengfalfdung, er war ein Rreugbieb erften Ranges . . . Leffing ift gebrandmarkt als gemeiner Dieb für alle Zeiten, und bas einzige Dentmal, bas ihm von Rechts wegen gebührt, ift ber - Pranger. Das fieht in einem Safchentalenber für bie ftubirenbe tatbolifde Jugend - einer weiteren Bemerfung bedarf es wohl nicht.

And Transbaal.

Die Regierung empfing eine bon 9000 Uitlandern unter-geichnete Petition, in ber ertfart wird, bag bie jungfie, bon einer Angabl Uitlanbers ber Ronigin Bictoria unterbreitete Betition bon ben Rapitaliften berruitre, nicht bom Bublitum. Wenn bie Rapitaliften ihren 3wed erreichen, geschehe bies jum Schaben bes gangen Boltes, einschlieflich ber Utilanbers. Die Bittfteller erflaren ferner, fie feien burchaus gufrieben mit ber Regierung von Transvaal und ihrer Berwaltung, und wünschien feine an bere Regierung.

In London find Geruchte im Umlauf, bag eine Rriffs mit Transbaal nabe beborftebe. "Central News" verbreitet, bag einige Mitglieber bes Rabinets ernfilich einen Rrieg mit Trantbagl erwogen batten.

Soinadridten urb Berfuntides.

Der Kaifer hielt gestern auf bem Bolygon in Stroftburg große Barabe ab, an ber feche Jusauterieregimenter, zwei bavon mit Landwehrfompagnien, ein Trainbataillon, brei Bionierbalaillone, bas 2. rheinische Dularenregiment Rr. 8 mit Edcabron Jäger zu Bferbe und die Artiderieregimenter Rr. 14 und 10 Theil nabmen. Tron bes Gebranges und der Menichenausammlungen ging Alles and Schnürchen". Um 3 Uhr 45 Minuten verließ bas Raiserpaar Strof. burg und traf um 6,40 Uhr in Rurget ein.

Beftorben finb:

Die Reifende und Bhilantbropin Elpis Megena (Baronin von Schwarg),ffait 81 Jahre alt, ju Ermatingen in ber Schweis, --Der Dergog wen Beaufort, 75 Jahre alt, ein beliebter englischer

Rurge Radyrichten.

Die Erfte beffifche Rammer tritt am 12. 3unl gufammen.

Bon ber Maifeier in R ii en berg berichtet ber Frant. Rur.", bag ber fogialbemotratifche Reichstags abgeordnete Dertel am Montag Abend eine munder-schöne Maifestrebe zu halten beabsichtige. Auf feinem Reubau in ber Luitpoldstraße in Milrnberg arbeiteten aber am 1. Mai bie Arbeiter im Schweiße ihres Angefichts. Theorie und Praris!

Der Prafibent bes Reich biags, Graf Balleftrem, theilte am Schlug ber gestrigen Sigung mit, bag er nun boch noch bie zweite Lefung ber Invalibengefennovelle am nächsten Mittwoch auf die Tagekordnung feten und bor Pfingften noch nachbriidlich zu forbern gebente. Im Saufe beforgt man freilich angefichts ber abfoluten Unmöglichteit, in biefe Berathung anders als mit einem befchlufifabigen Saus einzutreten, und angefichts ber leiber nur allgu geringen Wahrscheinlichfeit, baf ein foldes Saus bann berfammelt ift, bag es bei bem guten Willen bes Prafibenten bleiben wird und fo bie Zwangsferien fchon bor

bem 11. Mai eintreten. Die Bablprüfungstommiffion bes Reichstage & beanftanbete bie Babl ber Mbgg. b. Stauby Bugen (tonf.), Bauly-Dberbarnim (Reichsp.), Barriebaufen Einbed Rottheim (b. t. B.) und Silbet-Dortmund (ntl.).

Die "Bofener 3tg." beflagt fich bariiber, bag ihr feine amtliden Drudauftrage und Inferate mehr gugeben und fagt: "Das Urtheil überlaffen wir ber öffentlichen Meinung." natürlich; bie Bofener Zeitung arbeitet in bie Sanbe ber Bolen und ift, obwohl ein beutsches Blatt, polenfreundlich gefinnt. Und ba follte die Regierung eine folde Zeitung noch unterftuben? Wie harmlos!

Muf ben in den letten Tagen abgehaltenen Brobefahrten bes Rreugere "Bictoria Quife" und bes Bangers "Cachfen", erftere bon 30 Ctunben Douer, bewährten fich Mafchinen und Wafferrohrfeffel (Spfiem Dürr) ausgezeichnet. Diefe befriedigenben Refultate bilrften bagu beitragen, eine etwa borhandene Beunruhigung über ben Buftand unferer Flotte gu ber deudjen.

Eine bom Fabritantenberein in Forft in ber Laufit einberufene, gabireich befuchte Berfammlung befchloß einstimmig in Anbetracht ber enormen Steigerung ber Bolles und Barnpreife bie Tuchpreife fofort gu erhöhen.

Infolge ber haltung ber fogialbemofratifchen Abgeorbneten, bie alle Anftrengungen maden, bie Arbeiter gu beftimmen, ben Musftanb in Belgien aus politifchen Grunben forts gufegen, ift unter ben Fabritanten große Beforgnif entftanben. Dan befürchtet, bag ber Musftand langer bauern wirb, als man erft angenommen bat. Auch an ber Borfe macht fich bie Lage bereits bemerkbar, indem fammtliche belgische Gifen- und Robienwerthe im Courfe gurudgegangen finb.

以用用上名山田

Arthur Meber, ber Direttor best Ganlois, theilte bem Mintfterpräfibenten Dupun mit, er beabfichtige, ber Regierung bas in Bageille gelegene Saus mit bem Ramen "Bu ben lehten Patronen" jum Geichent gu machen, bamit bort ein Dittta te

MARCHIVUM

Der jungst verftorbene ruffifche Ingenieur Aftratoff bat eine Summe von einer Million Rubel mit ber Bestimmung binterlaffen, baf biefe fur bie Grunbung einer Univerfitat für Frauen in Mollau bermanbt merbe. Es ift u. M. auch eine medizinische Fatuliat vorgefeben. Das Couvernement Montau beschiof, Die neue Sochschule mit 2000 Rubel jahrlich gu unterftügen.

Badifcher Landtag.

148, Sigung ber Zweiten Rammer. * Rariernhe, 5, Mai.

Abg. Fiefer (natl.) erfiattet ben Bericht über bie Frage Anwendung bes Paragraph & Abfah 2 ber Gefcaftborbi auf den Hall, wo mehrere Abgeordnete eines Wahlbegirts in einem Bahlaange gewählt werden, und die Wahl angesochen wird. Die Weicheltsverung schweite vor, das berzeutge Abgeordnete, Aber bessen Weicheltsverung schweite vor, das berzeutge Abgeordnete, Aber bessen Wahl berathen wird, dei der Abstimmung über die Gilligkeit nicht mitzuwirken habe. Es entstand nun die Frage, ob dei Wahlen in Starisruhe, Mannheim ra, wo mehrere Abgeordnete in einem Wahlgang gewählt find, auch die gewählten Abgeordneten des Bezirts, gegen die eine Beanftandung nicht vorliegt, bei der Wahlprüfung mitzuwirfen haben. Rach dem Borschlag der Kommission erhält die Geschäftsordnung folgenden Zusap:

"Bezieht fich bie Wahlprufung auf die Wahl eines Wahlbezirks, in welchen in einem Dahlgange mehrere Abgeordnete gemablt find, fo finden bie Befilmmungen ber Gefcaftlorbnung, wenn die Bablbeanftanbung fich nur gegen bie Berfon bell gewöhlten Abgeorbneten richtet, nur auf biefen, menn aber bie Wahlbeanstanbung auf bas Berfahren bei ber Wahl ber Wahlmunner ober ber Abgeorbneten fich begiebt, auf fammiliche neugewählte Abgeorbnete bes betreffenben Be-

Dem Untrag wirb ohne Debatte gugeftimmt. Bu einer langen Debatte führt bie Bitte einer großen Johl nicht etatsmäßig angestelliter Steuererheber um Regelung ihrer Gebaltsverhaltniffe. Der Antrag ber Kommiffion geht auf Ueberweisung gur Kenntnifnahme. Mini-flerialdirettor Be der ift mit bem Anixag einverstanden. Leiber haben fich die Petenten nicht an die Regierung gewendet; wäre dies geschehen, bann ware die Berhandlung fruchtbarer insofern gewefen, ale die Regierung bann Erhebungen angestellt batte und nunmehr über bie Ergebniffe berichten tonnte. Werbe ber Rommiffionsantrag angenommen, so werbe bie Regierung bie erforberlichen Erhebungen michen und sehen, was gescheben tonne. Die Gehaltserhöhung fei keineswegs über bie Robse ber Accisoren hinweg erfolgt. Es fet nur frmalich, ob man eine Beamtentategorie berangleben und beren Gehalt erboben folle. Das fei benn mach ber Unficht bes Finangminifteriums ein geführlicher Weg. Dier hanble es fich auch nicht um eintsmäßige Stellen, fonbern um Meinter, Die im Rebenamt verwaltet werben. Mit ber Befegung ber Stellen habe bie Reglerung nie Roth gehabt. Demnach mliften benn boch bie Gehalter nicht absolut ungureichenb fein. Die Erundlage von 3 Prozent für bie Gebührenberechnung tonne bie Regierung nicht verlaffen. Das Paufcale für Burcauspoede fei im Jahre 1892 erhöht morben. Brima bifta moge er fagen, baft ble Gefuche nicht überall gutreffend feien. Aber bie Regierung werbe Mles genau prufen. Die Stellung ber Benfinnare fei bereits gebrffert. Die Erhebungen borilber, ob § 41, Biffer 3, wonach auf bie Ginnahmen aus bem Acciforgehalt bie Penfion angerechnet wirb, aufgubeben fei, find noch nicht abgefchloffen.

Ruch einem Schluftwort bes Berichterftatiers wirb ber Rommiffionbantrag einftimmig angenommen

Rachfte Sigung: Samftag, 6. Mai.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 5. Mat.

(Rachbrud verbaten.)

Muf ber Tagelorbnung fieht ber Befebentwurf betreffenb ble Gebühren gur Benutung bes Raifer Bilbelm-Rangis.

Staatefefreiar Dr. Graf v. Bofabowath führt aus: Die Berkehrsverhältniffe auf bem Kanal find noch nicht zu einem beharrlichen Buftand geführt worben. Wir wollen versuchen, burch eine neue Festfegung ber Gebühren biefen Buffand ju erreichen, und werben bie Frift nut auf brei Jahre bemeffen, ba mit bie Intereffenten fo ihre Erfahrung gur Berfligung ftellen tonnen. 3ch bitte, ben Entwurf in ber vorliegenben Faffung an-

Mbg. Bromel (freif, Ber.) erflärt ben Entwurf im Gangen für gwedmäßig, wünfcht aber, bie Dauer ber Bollmacht nur auf bret Juhre gu bemeffen.

Abg. Dr. Sabn (parteilos) wlinfcht eine Gewähr, baft filr ble Meineren Schiffe in ber Anwendung ber Gebührengefege mehr Entgegenfommen gezeigt merbe. Rebner verlangt eine Erhöhung ber Schleppgebühren.

Gebeimrath b. Jonquieres bemertt, eine Berabfehung ber Golepplobne wurbe nur ben Berfrachtern gu Gute tommen.

Abg. Möller (ntl.) ift mit ber Borlage einverftanben, balt ell aber nicht für angemeffen, bie bon ber Regierung geforberte Bollmocht gu befdranten.

Mbg. b. Malhan (Sofp. ber Konf.) fimmt ber Borlage Giner Berabfehung bes Tarife tonne er nicht beiftimmen. Der Ranal habe die auf ihn gesehten Forberungen nicht erfüllt.

Rach weiteren Bemerfungen ber Abg. hahn und Doller

duiegt bie erfte Lejun Bei ber gweiten Berathung bes Entwurfs betreffend bas Flaggenrecht ber Rauffahrteifdiffe berichtet Mbg. Frefe (freif. Ber.) über bie Rommiffionsverhandlungen.

Unterftagisfelreiar Gothe ertfart, baft bie Regierungen wahrscheinlich gegen die Abanderungen in der Konunission nichts einzuwenben hatten.

Der Entwurf wirb bierauf in ber Rommiffionsfaffung angenommen.

Bei ben Berichten ber Dahlprüfungstommiffion werben begliglich ber Abgeordneten Firglaff, Borner und Ernft weitere Beweiserbebungen beautroat

Die beguglichen Untrage werben angenommen. Die Bablen von Rropaifchet und Jatobstütter werben für

giltig erflärt. Bu ber Babl v. Loebells (Westhavelland) butte bie Rommis-

fion weitere Bemeißerbebungen beantragt. Rach langerer Debatte wird auf Antrag Baffermanns bie Rudverweifung an bie Rommission angenommen.

Das haus erlebigt eine Reibe von Beitionen und vertagt fich auf Dienstag, 9. Mat. Mittags 1 Uhr. Tagesorbnung: Sweite Lefung bes Antrages Liebermann b. Sonnenberg betr. Schächtverbot und weitere Initiativanitage, Reichaberggefen.

Aus Stadt und Land.

Das Großherzogepaar in Mannheim.

Rach der Barade am gestrigen Morgen fubr der Großberzog um 9 Uhr nach der Friedrichsbrück, wolstbit der feillich mit Flaggen und Wimpeln geschmückte Regierungsbachpfer Gottfried Tulla" bereit lag, um Se. Agl. Hobelt aufzunehmen In feiner Begleitung befanden ich außer den Bertren bes Hofes die herren Candellaumissath Beh. Oberregierungsrath Freiherr v. Rubt, Geh. Regierungsrath Peiherer und Oberbärgermeister Bed. Auf dem Regierungsrath bzisfere und Oberbärgermeister Bed. Auf dem Regierungsbampfer erwarteten den Erokherzog die Herren Oberiollinspestor Kaifer, Oberbaurath Fiefer, Güterverwalter Pieiffer, Regierungsrath Scheprer u. A. Gegen 1/10 Uhr sehte sich der Regierungsbampfer unter den Hochrusen des am Ufer zahlreich verstammelten Buddikmis in Gewegung, Als Begleitung subr im Rielsmithen Gottsried "Anlla" das Boot der Hosenweite, und dem ich u. M. Berr Oberhafenmeifter Rahleber befand, Die im Redar liegenben Schiffe batten reichen Floggenfchnud angelegt. Boller-ichuffe und hochrufe grunten von ben rechts und linte anternben Schiffen ben auf bem Begierungsbampfer flufabmarte fabrenben Großbergog.

Befuch ber Schiffd- und Dafdinenban Afriengefellichaft.

Bei ber Ginfabrt in ben Berbinbungs-Ranal murbe unfer Großherzog bon bet auf ber Schiffswerft ber Schiff # unb Maschinenbau - Attiengefellschaft aufgestellten 467 Mann ftarten Arbeitericaft bes mit gabireichen Schiffsflaggen festlich geschmudien Etabliffements mit fillemifchen hochrufen begrußt, worauf bas Festschiff an ber Werft anlegte und Ge. Agl. hobeit eine Besichtigung fammtlicher Fabritraume

Unter Führung ben heren Direttor Blumde, melder ben Großbergog mit einer turgen Unfprache begrußte, fanb eine Borfiellung ber Beamten, Werfmeifter und alteren Arbeiter ftatt, mit benen fich ber bobe Gaft in Teutfeligfter Beife

unierhielt. Der Großbergog interefficie fich gang befonbers für bie im Bau begriffenen Schiffe, welche in feemannischer Beife über bie Toppen geflaggt hatten und weitbin fichtbar am bochften Daft bas internationale Geefahrtsfignal "Baben - fel ge-

gruft. " geigien. Ebenfalls wurden Die in allen Glabien ber Fertigftellung begriffenen großen Schiffsbampfmafchinen besichtigt. Der hobe herr war erfreut barüber, bag auch auf biefem Gebiete, babifche Arbeit bei ber preugifden Bauverwaltung an ben Geetilften fo guies Anfeben habe und fprach in freundlichfter Beife feinen Cludwunfch aus zu weiterem Bluben biefer bieffeitigen Inbuftrie. Beim Berfaffen ber Berft fprach herr Direttor BIll mide feinen Dant fur bie bobe Chre bes Befuche aus, worauf bie Fahrt unter braufenben hochrufen weiterging.

Es wurde bierauf ber Regierungsbampfer bestiegen, um bie Stahrt burch ben Rheinhafen nach bem Rhein und fobann aufwarts bis zu ben ftaatlichen Lagerbaufern fortzufegen. Am

Ctaate-Cilvibeider

verließ man ben Dampfer, um ben Silofpeicher eingebend gu be' fichtigen unter führung des Herrn Verwalters des Stantselager-haufes. Grobes Interesse zeine Sobeit namentlich für den großen Elevator, mittellt meldem das Getreibe aus- und eingelaben wird. Un die Besichtigung ichloß fich ein fleines von der Stadt gegebenes Frabitud, bas im Bareau bes ftaatlichen Lagerhaufes ein-

ber Gie hatten boch feinesmegs nothig gebobt," berfehte Berr Rups eifrig, gleichzeitig biefem Breier fein iconblides Benehmen gegenüber Con borgubalten und fomit auch gewiffermagen fur und eine gange gu brechen. Das beweift mir, wie groß und ebel in Birlfichfelt 3hr Charafter angelegt ift, Fraulein Matare.

"Go haben Sie fich nicht immer mir gegenüber ausgebrücht," melnie fie fpotitifch, und ich weiß auch bestimmt, bag nicht alle Leute biefer Anficht find. Wenigstens tenne ich in Batabin Jemand, ber ficher oft behauptet bat, baf ich bal berglofefte Gefcopf auf ber

Wer fonnte fich mobt einer folden Berleumbung iculbig gemacht haebn?" frug er lachelnd, morouf fie ibm eigenthumlich anblidend ermiberiet.

"Es war eine Dienerin von mir, die ich wegen ihres fclechten Betragens leiber häufig guchtigen laffen mußte. Die Perfon war nämlich unleiblich eingebildet und in Folge beffen auch widerfehlich

und eigenfinnig eingebilbet." Das einfällige Gefcopf behauptete Immer," fagte Leonie, "fie fel bie rechtmäßige Lochter eines reichen bollanbifden Raufmannes, obwohl man ihr bie inbifdie Albftammung auf ben erften Blid aufah und olmobl fie teinen hollenbifden Ramen batte. Gie bieg numlid Rafami, und bas ift tein bollanbifches, fonbern ein gutes malabifches

herr Rups war mit einem Mase febr aufmerffam geworben. "Ratamt bieß bas Mabden?" frug er haftig. "Den Ramen babe ich in Batavia boch niemals gebort."

Sie finmmte auch nicht aus Babavia, fonbern aus einer Stabt auf Celebes mit Namen Menabo, wenn ich mich recht erinnere, Sie war sonft ein gang nettes junges Mabchen und auch gang vernünftig, und nur, wenn fie fich ihrer, wie ich fiets annahm, eingebildeten Abflammung erinnerte, mar abfolut nicht mehr mit ibr auszutommen, ind bann mußte ich flets gu ftrengen Dagregein meine Influcht nehmen Aber bas Alles intereffirt Gie jo nicht im Minbelten, Berr Rups benn toas tonn Ihnen an einer früheren farbigen Dienerin von mir liegen? Gin foldes unbebeutenbes Gefchöpf ift es nicht werth, bag fich ein herr wie Gie auch nur einen Augenblid in Gebanten mit ihr beschäftigt."

Befuch ber Rheinmühlentverte.

Rurg bor 11 Uhr besuchte Ge. Rigt. Sobeit, bom babifchen Angerteutigen Loge in Betrieb geseht werben sollten. Um Saupteingang nahmen ber Auffichierait, die Direttion, sammiliche Angestellte und Arbeiter, die Fabrifanten ber Millerei-Ginrichtung und die Erbaues ber Mühle Auffiellung. Der Prafibent bes Bertwaltungkraibs, here Belle Baffer mann, begrufie Ge. Rgl Sobeit, inbem er befonbens eimagnete, buf es hobe Chre fur bie neuerbauten Merte fei, biefelben beute in Univefenbett Gr. Rgl. Sobeit eröffnen gu burfen. Rache bem hierauf bie Direttoren, herr 3. 5. Coubt und herr Morin Gte iner, fowie bie Mitglieber bes Auffichieraths, bie Erbauer ber Muble und der Einrichtung vorgestellt murben, geleitete herr Felig Baffermann Se. Rgl. hoheit in das Refiels und Majdinenhaus und bat um das Zeichen zur Eröffnung des Betriebes. Nachdem Se. Rgl. hoheit hierzu feine Genehmlaung gegeben hatte, wurde das Werk in Betrieb gefeht. Bom Mafdinenhaus aus übernahm Derr Direttor in Beitelb gefeht. Bom Mafdinenhaus aus übernahm Derr Direttor Steiner bie Buhrung und Ge. Ral. Sobeit befichtigte mit lebbaffem Intereffe bie verschiebenen Abtheilungen, beren 3med herr Direliop Gleiner eingehend erfäuterte. Befondere Aufmertsamseit ichentte Ge. Pal. hobeit ben auf bem Walzboben aufgelegten Planen ber gangen Anlage, welche fur ben gesammten ausomatischen Beirieb bon bem iedmifden Direttor herrn Schubt in Gemeinicaft mit ber Dublene baufirma berothen und nach bem Buniche bes erfteren ausgeführt murben. Bor Berlaffen ber Werfe brochte Berr Direftor Steines bem Großbergog und bem Grofherzoglichen Saufe unter begeifteries Bufitimmung fammtlicher Unmefenben ein breifaches Soch aus. Ge. Ral. Sobeit außerte fich febr anerkennenb über bie ganje Unlage unb fprach bem Unternehmen feine beften Wünfche aus. Bur Geier bes Dages gab bie Gefellicaft fammtlichen Mebeitern frei und bereinigte biefelben auf Ginlabung ber Befellicaft gu einem Feftoffen.

Der Grobbergog lieb fich nach Borfiellung bell Direttore Beder von ber Gubbeutichen Gleftrigitats-Aftien-Gefellicaft, Ludwigabafen a. Rh., auch bie von biefer Firma gelieferten großen Tynamos unb Schaltapparate im Betrieb varfuhren, und mar Die große Schultwand mit einem burch Glublampen arrangitten "P' betront. Der Große bergog geigte ein lebhaftes Jatereffe für die von Direktor Beder eine gebend ausgeführten Erlanterungen bes gesammten elektrischen Bestriebes, und bruckte wiederholt seine Befriedigung über die in allen Theilen gesungene Anlage aus.

Bon ben Abeinmublenwerten aus begab fich ber Großherzog

Berft Des Blod I ber Mannheimer Dampfichleppichiffiahrte

gesellichaft'
Ge wurde dier begrüßt von den Mitgliedern der Direktion und des Aufsichtsrates, den Gerren Dr. Carl Diffene, Kommerzienrath Lenei, Bankbiceltor Hohenemfer, Louis hirsch und Direktor Replen. Se. Ral. Dobeit besichigte zwächst unter Führung des herrn Jugenteur Rippenhan die in Tockligkeit brindliche Schiebebühne sodenn den elektrischen lousenden Arahven. Ferner wurde dem Broherzog einer der größten Kähne auf dem Utdein, der zufällig an der Werfthalle liegende Rubn. Mannbeim N. 60" gezeint: der Kuhn ber Werfthalle liegende Ruhn "Mannheim R. 40" gezeigt; ber Rahn war mit 42,000 Zeniner Stüdgülern, für hier bestimmt, gelaben. Bon ber Werft begab fich ber Eropherzog in bas Innere ber Halle und benichtigte bieseibe eingebend unter Führung den herrn Dr. Diffen eine Und Direfter Regler. Während bes Rundganges burch bie 4 Abtheilungen ber Werfitalle gog ber Grofibergog verfchiebene Boll-beamte und eine größere Ungabl Arbeiter ins Gefprach. In ber Abtheilung 1 ber Berfiballe wurde ihm ber in Thatigteit befinbliche eleftrifdje Mufgug, mittelft welchem Guter in ben Reller und umgelehrt beforbert werben, gezeigt. Der Groffergog machte hierbei Die Bemertung, er habe nicht gegloubt, bag in ber furgen Zeit, fell b'e er nicht in Mannheim gewesen ift, bie hlefige Industrie fich so müchtla weiterentwickelt habe. Herr Dr. Diffens bantte für ben boben Beluch und gab bem Bunfche Ausbruck, bag Ge. Rgl. habeit noch recht oft Gelegenheit nehmen moge, Die Mannheimer inbuftriellen und Bertebesand jen gu befichtigen.

hierauf verabichiebete fich ber Großhergog und fuhr in bas Cehlog gurud. Die projettirte Befichtigung ber am alten Bollbafen nem-erbauten Berfthalle mußte infolge borgerudter Beit ausfallen.

Die Großbergogin in Lubivigebafen.

Unter Fuhrung bes herrn Gebeimrath v. Lauale, Direltor ber Pfalgifchen Gifenbahnen, und in Begleitung bes Geb. Rabinette rathe D. Cheling fowie ber hofbamen Frein b, Goonan unb b. GBler trat bie bobe Frau bente Morgen nach 9 Uhr bie gu Wagen noch Lubwigshofen en und fraf bort gegen 210 Uhr im ftabiliden Krantenhaufe ein. herr Burgermeifter Rrafft empfing ben boben Befuch am Gingang bes Rrantenbaufes, ftellte ben biris girenben Mrgt besfelben, Dr. We ft ho ven, beffen Gattin und Giffen den Bouquetis überreichten, bor. Mugerbem moren anwefenb Bert Rommergienrath Dr. Brund mit ben Schweftern bom rothen Rring, welche im Wochnerinnen-Afpl ber Bab. Untlin- und Schafabrit uermenbet find, ferner bie Borfteberin ber haushaltungsichule genannter Fabrif und auf fpeziellen Bunfc ber Grofherzogin bie Bittie bell por einigen Monaten berftorbenen Direttionsrathes Pfülf, Tochiet bes herrn Gebeimraths b. Lavale, welcher fie ihre Theilnahme uben ben frühzeitigen Berluft ihres Gatten aussprach. Bor ber Befichtigum ber Anftalt empfing die Geofherzogin die Oberin ber Schweitern bom rothen Kreuz, Fel. Giegel. Roch ber Norftellung, Begruffum und Unterhaltung mit ben einzelnen Personlichteiten murbe ein Krunlenpavillon sowie ber Operationssaal besichtigt, wobei bie bob. Frau febem Rranten freundliche Worte gufprach und Befferung wunfchte. Im Laufe ber Befichtigung murbe auch ber Bermalter bes Rrantenhaufes und ber Affiftengargt ber Grobbergogin borgeftellt, bie mehrmals ihrer Unerfennung über die vorgugliche Ginrichtung bes Spifals burch Borte Ausbrud verlieb. Bei bem Abfchieb wielt

"Und boch irren Sie fich in bem gegenwärtigen Folle einigers magen," verfehte herr Rups, bem bas Sprecen auffallend ichiver ju fallen fchien. 3bre Mittheilung bot mich thatfachlich intereffirt, und ich mare Ihnen bantbar, wenn Gie mir noch Raberes über jenes Mabden mittheilen wollten. Wie all ift wohl basfelbe?"

"Sie wird jest wohl fo eima 20 Jahre alt fein."

"Und fie bat Ihnen nie eltoal Raberes in Beireff ihren eingte bilteten Abftammung ergabit?"

"D gewiß. Gie behauptet fiets, ber erwafinte hollanbifche Rauf. mann hatte ibre Mutter, bie ein auffallenb icones Mabchen cem ei, geheirathet, nach etwa einem halben Jahre aber batte er fie eines Abendo burd mehrere Danner feftnehmen laffen, bie fie nach einem abgelegenen Saufe gebracht und bort Monate lang gefangen gehalten batten. Mis man fie endlich freigelaffen, blitte fie erfahren, baft ibr Gatte gefloben fei, weil er von feiner Gattin nichts mehr hatte miffen wollen. Rach langen Rachforschungen, jo ergablie mir Ratawi, gelang en ihrer Mutter enblich, ju ermitteln, baft ihr Gatte fich nach Java begeben hatte, und mit bem nachften Schiffe fuhr fie neumehr borte bin, um ben Treulofen aufzusuchen. Aber Jahre vergingen, benot fie, Die ingwifden eines Toditerdens genefen war, in Erfabrung brachte, bag ihr Gatte fich querft einige Beit in Batovia aufgehalten batte und bann nach Solland jurudgefebrt war. 36m bis boribin gu folgen, war ihr unmöglich, benn fie verftand erftens fein Sollanbifch, und gweitens mar fie ingwifden fo arm gewoorben, bag fie, bie n einer refpetiablen indifden Famille ftammenbe Frau, bie niebriglien Arbeiten verrichten mußte, um fich und ihr Rind gu ernabren. bos lettere eben acht Jahre alt geworben mar, ftarb fie, mit einem Bluche fur ihren treutofen Gatten auf ben Lippen."

"Und ball Rind?" frug Rups taum borbar. "Was ift aus bent

Rinbe gemorben?"

"Ei nun, bas Rind mußte fich ebenfo gut und ichlecht, als es eben ging, burche Beben ichlagen, es arbeitete auf ben Reisfelbern, ben Buderplantagen und bergleichen und murbe fpater Dogb ober

"Und was ift guleht aus ibm geworben?"
"Ich hobe es weggejogt, weil ich mich nicht mehr langer uber

Die Indierin.

Bon G. Struber.

(Fortfeigung.)

Ich weine auch nicht beshalb, weil ich ihn verloren habe," erwiberte Coa, "ich bin im Gegeniseil frob, bag meine Beziehungen gu biefem Menfchen, ben ich mirtlich verachte, aufgebort haben. burch alle biefe aufregenden Borgunge in ber leuten Beit find meine Bierven berartig angegriffen, daß bie Auseinanberfehung, bie ich foeben enhörte, mich lief erfcuitierte und mich folieglich, ich weiß felbft nicht

"Arme Eva," fprach Leonie in einem fo fcmerglichen Tone, wie ihn Tida noch niemold von ihr gebort batte, und als fie erflaunt aufblidte, Tab fie beutlich, wie eine Thrune in bem Ange ber Inbierin glangte

3m nuchften Montent fühlte fie fich von ben Armen Leonies umfolungen, bie gleichzeitig einen flürmifden Ruft auf ihre Wangen brildte, aber noch the fich Ena ben ber lleberrafchung über biefe ungetrobnte Rietfichteit einigermaßen erholt botte, mar Beonie aufgefprungen und ohne ein Wort bes Abfdiebes binausgeellt.

Das haben Gie Birflich ausgezeichnet gemacht, liebes Fraulein," Bemerfte bes Abenbe fcmungelnb Berr Rups, nachbem feine Tochter abm bas Erlebnif bes beutigen Toges ausführlich ergablt batte. Beffer hatten Gie bie Leute überhaupt nicht abfeetigen tonnen, und ich muh Sie hiermit nochmals von gangem herzen um Bergeihung bafür bitten, bab ich einen Moment ben Berbacht gebegt habe, Gle fonnten ernfillich auf bitefn herrn Er-Britutigam reflettiren. Sie baben wie ein benbes und tredifcaffenes Mabden gehandelt, bem ich fein Auftreten in biefer fatalen Angelegenheit niemals vergeffen merbe.

Bronie gudte etwas toegmerfenb mit ben Goultern. "3d milite wirlich nicht, was filr ein beofnberes Berbienft babei feln follte, ban ich einen mir wiberlichen Freier abgewiefen habe. Das wourde im in jeber Beit nochmals thun.

MARCHIVUM

ihri nes ries

unb

unb

184

unb

1the

të=

eite

Itor.

ing

ett

nt,

nti

gen

ing ing

est

auf's Reichfte geschmudt, über bem Eingang erhob fich eine mach

gleich rechts bom Gingang, mar ein bilbich ausgestattetes Beit errichtet,

wo Ge. Rgl. Sobeit empfongen wurde. Rachbem bis Begriffung burch bie Theilhaber ber Firma, bie herre Stochein, Dangiges und Uhlmann, fowie ber Profuriften Berrn Baues erfolgt war, richtete bas 11jobrige Töchterden bes herrn Uhlmann folgende von herrn herm. Walbed verfafte Anfprace an ben

Sei gegrüßt in biefen Raumen, Regem Schaffen frob geweiht, Unfer Sebnen, unfer Tröumen,

Sorgend, wie ein treuer Bater, Balteft Du im Babner Lanb

Deinem Bolte ein Berather,

Babens Stola und herrlichteit. -

Schüpft Du es mit fiarter hand. - Daß fich alle Rrafte regen Bu bes Canbes Seil und Rut Und bie Arbeit bringet Gegen,

Dantt man Deinem gui'gen Schut. -Gegnend jeden 'seiner Schritte,

Theilt mit Dir man Freub' und Schmerg,

Folgt bes gangen Bolfes Berg, 3m Palaft und in ber Sutte

Und willtommen Dich gu beigen

3ft ber Burger hochfte Freud',

Froben Grug Dir ju erweifen 3bre bochfte Geligteit. -

Alfo fei auch hier willtommen,

Bo um Mile, bie bier walten, Schlingt fich ein gemeinsam Banb, Stes ben Bahlfpruch hochzuhalten:

"Treu gu Gurft und Baterland!" Ge. Ronigl. Sobeit nabm bierauf aus ben Ganben ber ffeinen

Uhlmann ein Bouquet entgegen, wofür er in bulbvollfter Beife feinen

Mhlmann ein Bouquet enlgegen, wofür er in huldvollster Weise seinen Dank aussprach. Der Senior-Ches der Firma, herr heinrich Stock he im, drücke nun in einer turzen Ansprache seinen Dank aus für die hohe Ehre des Besuches und lud zur Besichtigung der Wertstätten sowie der Erzeugnisse ein. Runmehr wurde ein Rundgang unter Führung des herrn Dan zig er angetreten und interessite sich der Großherzog in eingehendster Weise für sämmtliche Erzeugnisse ter Fabrikation. In der Gieherei waren die Borbereitungen getrossen, daß sofort nach Eintritt des Großherzogs ein Eus won Phosphorekronze und Aluminium voroeführt werden konnte. Im binteren

bronze und Aluminium vorgeführt werden tonnte. Im hinteren Kadrithofe war ein geräumiges, in den dabischen Farden beforirtes Zelt errichtet, in welchem sammiliche von der Jirma gedauten Maschinen im Betrieb zu sehen waren. Aus zwei großen Lagersaffern wurde Bier durch einen sogenannten Drudtegler einem Filtritapparat zugeführt, ben me den Tiltrat der Geben berch einen Filtritapparat

zugeführt, von wo das Filtrat durch besondere Apparate auf Fässer und auf Floschen abgefüllt wurde. Seine Königl. Hobeit sprach den Leitern der Firma wiederholt seine vollste Anexsenung aus über die schöne, gediegene Ausführung der Apparate und war über den Unterschied zwischem filtrirtem und unslitzirtem Bier böchst über-

rafcht. — Mahrend ber Besichtigung ber Abfüllapparate im Betrieb hatten fich sommtliche Arbeiter am Eingang ber Fabrit aufgestellt, am rechten Flügel ftand ber Gesangverein mit feiner Fahne. Der Gesangverein begrüßte Ge. Agl. hobeit mit einem Liebe, worauf

Do Die Arbeit regfam thront, Bo in nimmermubem Ringen

Reiner feine Rrafte icont,

Wroffbergog:

bie Fürftin an bie verfammelten Schweftern eine Uniprode, indem fie benfelben für ihre eifrige Pflichterfüllung banfte und fie gugleich er munterte, in gleicher Weife wie bisber fortgufabren; baburd tonnten fie am beften ben Dant für bas guie Unterfommen in bem vortreff. fich geleiteten Rrantenhaufe gum Ausbrud bringen. - Da bie Belt lich geleiteten Arantenhause zum Ausbrud bringen. — Da ble Zeit es wohl noch zuließ, trat die Großberzogin die Fahrt nach den Wohlfabrisanstalten der Babischen Anilin- und Gebafabrit an, all da find: Wöchnerinnen-Ainl, haushaltungsschule und Frauen und Rinderbad. hier hatte heer Rommerzienrath Dr. Brund, Direktor der Bad. Anilin- und Sodosfabrit, die Hührung übernommen. Zwei Schülerinnen der Haushaltungsschule, Töchter den Arbeitern, hielten und bie hohe Frau Ansprachen. Mit großem Intersse besichtigte Ihre Agl. hobeit die überaus zwedmäßig eingerichteten Wohlsahrtsanstalten und sprach am Schusse ihre Anerkennung herrn Rommerzienrath Dr. Brund aus. Unter Dantesvoorien verabschiedete sich hierauf die Großberzogin und trat nun den Riidweg durch die Stadt an, die sie seite dem Jahre 1856, damals in Begleitung ihres nun hochseligen Baiers, nicht mehr gesehen und deren undergleichliches Wachsthum sie lebhaft interessierte und bewunderte. Gegen 212 Uhr traf die Große lebhaft interessitete und bewunderte. Gegen 212 Uhr traf die Groß-herzogin wieder am Brudenportale ein, wo sie fich von herrn Geheim-rath v. Lavale und herrn Burgermeister Kraffi unter Dantesworten verabschiedete. Obwohl im ftrengften Incognito, murbe bie bobe Frau auf ber Rudfahrt von ber Bevollerung Lubwigshafens mehrmals ertonnt und war ber Gegenftanb fpontaner Gulbigung. In Begleitung ber Frau Großherzogin befanb fich herr Amtmann Ghafer.

Befuch weiterer Wohlthatigfeiteanfinlten, Rach ber Rudtehr nach Mannheim befuchte Ihre Rgl. Sobeit bas evangelische Rettungshaus in Mannheim und Die tatholische Rettungsonstalt in Staferthal, wofelbit auch die Borftande bes bortigen und der benachbarten Franenvereine empfangen wurden und zwar auf dem Raferthaler Ratbhaufe. Auf der Raciahrt wurde am haufe bes hern Accifors in Raferthal angehalten, wo ein Madchen ber Fürfin, die auf dem ganzen Wege von der Einwohnerschaft Raferthals herzlich begrüßt wurde, einen Blumenstranß überreichte.

Bu bem Diner im Schloffe

waren 50 Ginlabungen ergangen. Einlabungen hatten bie fammt-lichen hiefigen Offiziere, sowie 7 Civilpersonen, barunter die herren Umtmann Dr. Strauß und Amtmann Brech erhalten. In einem angrenzenden Zimmer spielte die biefige Grenadier-Kapelle unter Beitung des herrn Kap Umeisters Boltmer die Lafelmufit.

Beinch ber Borgellananoftellung burch bie Grocherzogin. Die bom biefigen Alterthumsberein beranftaltete Musftellung bon Erzeugniffen ber Frankenthaler Porgellanmanufattur wurbe gestern Radmittag gegen 5 Uhr von 3. Rgl. Sobeit ber Große bergogin besucht. Die herren bes Borftanbes unter Führung bes herrn Major Seubert empfingen bie bobe Frau und ihr Gefolge am Gingang und geleiteten fie in ben Musftellungsfaal. Die Frau Großherzogin gab wieberholt ihrer großen Freude über bie ausgestellten Schape Ausbrud und rubmte bie Reichhaltigfeit und bas fcone Arrangement ber Ausstellung, auf bie, wie fie beionte, ihr hober Gemahl fie aufmertfam gemacht hatte. Gie bedauerte, bag fie megen bes geplanten Besuches gweier Wohlthatigteitsanftalten ihren Aufenthalt in ber Gammlung bes Alterthumsbereins abturgen muffe, und verabichiebete fich bon ben anwefenden Berren in ber leutfeligften Beife.

Der Großbergog befuchte fobann noch im Laufe bes Rachmittags bie Aleintinderschule bes Bereins fur Kinderpflege und bas idraeli-tifche Bnifenbaus.

Der Großbergog fattete um 5 Uhr ber

Doneder'ichen Runfthandlung

in I. I noch einen Befuch ab, ber ungefahr 1/2 Stunde bauerte. Ge. Ral. hobeit ließ fich über eingelne Bilder auf bas Eingehenbfte unterrichten. Er fprach fich in außerft liebenswürdigen anerkennenben Worten über die Ausstellung des herrn Doneder aus und fagte bingu, bas er bedauere, die Ausstellung nicht schon früher besucht zu baben. Ge. Ral, Hobeit erklätte, daß er bei seiner nachsten An-wetenbeit in Mannbeim, die sedenfalls nicht lange auf fich warten laffe, wiederfommen merbe.

Die Abreife bes Großherzoge Baares

Die Abreise bes Großherzogs-Baares
erfalgte gestern Abend über heidelberg mit dem 6 Uhr bo Minuten
von ber abgebenden Sunelzinge, Eine tolosfale Menschenmengs
halte sich vor dem Bahndospedande sowie auf dem Perron des Bahns
bols eingesunden. Jur Beradschiedung waren osszielt auwesend die
Derren: Landestommissar Geh. Oberregierungstath Freiherr von
Rüdt, Geh. Regierungsrath Pisser ex, Oberbürgermeister Bed, Oberst von Jaktown und Majort Gradert. Fore kal, Oobeiten
gaben im Kurlienslan sedem der Herren die Hond zum Abschiede
und sprachen ihre hade Freude und ledhasteste Beiriedigung über die
im Viannheim ethaltenen Eindrücke, sowie über den herzlichen
Emplang und die innigen Ovationen aus, den die Mannheimer
Bürgerschaft Ihren fal. Dobeiten allüberall bereitet. Sierauf wird
ber vereitstehende Zug bestiegen. Sowohl auf der Fahrt vom
Schlosse nach dem Bahnhofe als auch bei der Ankunft vor
dem Bahndose und dei dem Betreten des Bahnhossperrons wurden
Ihre königlichen Hobeiten von dem dicht gedrängten Bublistum Shre toniglichen Sobeiten von bem bicht gebrangten Bublifum mit fürmischem Jubel begrunt. Als ber Bug fich in Bewegung feste, erbrobaten unaufhörliche fich immer wieder erneuernde Dochrufe. Sunderte von Buten und Tuchern flogen burch bie Luft: war ein Abschied wie er ursprünglicher und spentaner nicht sein tonnte. Ihre Agl. Hobeiten dankten unausgesetzt bocherfreut für biefe aus den Herzen kommenden Beweise von treuer Liebe und Anhänglichkeit, die erst verstummten, als der Zug die Bahnhosballe

Beluch ber Fabrit Beinrich Stodheim.

Ge, Rgl. Sobeit ber Großbergog beehrte geftern Rachmittag ble Fabrit Techn. Apparate Beinrich Stodheim mit feinem

ball Frauenzimmer ärgern wollte, und mas bann weiter aus ibm ge-

worben ift, meift ich nicht.

Bert Rups war febr bleich geworben und auf feiner Stirn fanben bide Schweiftropfen. Dubfam erhob er fich bon feinem Stuble und benierlie mit unficherer Stimme, bag er fich nach feinem Zimmer gurungleben muffe, ba er fich mit einem Male eiwas unmohl fühle. le ibm bon Eba angebotene Begleitung wieß er beinabe ichroff purlid, und bann berlieg er fcmantenben Schrittes bas Simmer.

Bas mog nur Bapa fehlen?" feng Epa im bochften Grabe be-"Glauben Gie nicht, bag es gut mare, wenn ich fofort nach

3ch halte bies für gang unnöthig, liebes Fraulein," berfehte Leonie, beren Augen unbeimlich funtelten. Das Unwohlfein Ihres Baters wird wohl eine leichte, fdmell borübergebenbe Indisposition fein, benn beite er fich ernftlich trant gefühlt, fo wurde er mohl felbft nach bem Dotine berlangt haben."

"Ge ift möglich, bag Sie Recht haben," meinte Eva finnenb Jebenfalls begreife ich nicht, mas biefes plagliche Unwohlfein bei ibm beranfaft haben mag. Schon mahrenb Ihrer Ergablung fing Bapa an, auffallend bleich ju merben. Dag biefe ihn aber berartig aufgeregt haben fonnte, ift boch mobl faum bentbar,"

Allerbings ift baran nicht gu benten," erwiberte Beonie fpottifc. Gie merben feben, baf Ihr Bapa morgen bie gange Gefdichte vergeffen baben wird, beren er fich vielleicht fcon in biefem Augenblide

nicht mehr erinnert,"

Eva war inbeffen noch feineswegs gang beruhigt, und als fie fich balb nachber nach ihrem Golafgimmer begab, tonnte fie fich nicht enthalten, im Borbeigeben burch bas Schliffelloch einen Blid in bas Simmer ihres Baters zu werfen. Da fah fie benn, wie berfelbe an feinem Schreibtifche fag und fich eifeig mit bem Schreiben eines Briefes beschäftigte. Gein Beficht vermochte fie gwar nicht gu feben, aber er mußte boch wohl wieberbergeftellt fein, ba er fich boch jonft fomerlich einer folden Thatigteit murbe wibmen fonnen, und er-(Wortichung foigt.)

ber Großberzog mit den herzitchten Dankendorten von den Anderenden ben verabschiedet hatte, drachte Herr Danziper mit turzen markigen Worten ein kräftiges Hoch aus, welches von den Beamten und Arbeitern Gegeistert aufgenommen, einen brausenden Widerhall sand. — Rach beinahe Isstindigen Außeinholt fuhr der Großberzog gegen P8 Uhr wieder ab, nicht ohne nochwals seine böchste Befriedigung über das Gesehne ausgedrückt zu haben. In Allerhöchsem Gesolge besanden sich u. A. der Abjutant Herr General von Mult er, herr Geh. Regierungstath Pfisterer, herr Oberbürgermeister Bed etc.

Borgestern Nachmittag befuchte bie Großherzogin bas unter ihrem Protettorate stehenbe Wöch ner innenafhl. Bei ca. einftilndigem Aufenthalt besichtigte bie Fürstin nach Begrugung ber Borffandsbamen, beren Borftellung burch Frau Dberburgermeifter Bed erfolgte, unter Führung bes birigirenben Argtes, herrn Dr. De erm ann bie ihr von früheren Befuden mohle befannten Raume und hatte für jebe ber bort liegenben Frauen ein liebenswürbiges Bort. Für ben in Rurge nöthig werbenben Neubau eines großen, ben mobernen Ansprüchen und vermehrten Aufnahmszahl entfprechenben Unftaltagebaubes legte bie bobe Frau großes Intereffe an ben Tag. Bur Bertheilung an bie in ber Anftalt befindlichen Wochnerinnen ließ bie Großbergogin bem Borftanbe eine größere Summe übergeben, beren heute erfolgte Beriheilung bei ben beschentten Frauen warmes Gefühl bantbarer Freube erwedte.

Bochnerinnennihl.

Bei bem Frufftud, welches ber Großbergog in bem Pabillon ber Birthfchaft gum "Storchen" bon Jofef Ruppert auf bem

Buntes Fenilleton.

- Theiliveife befehrt. Anläftlich bes Befuches bes Pringen und ber Bringeffin Seinrich in Amon bringt ber "Oftaffatifche Blogd einen langeren Bericht, aus bem wir folgenbe, für bie dinefischen Berbaltniffe daratteriftifche Befchichte berausbeben: "Einer ber angefebenften und reichften Chinefen ber Proving Fufien war aus bem Innern gefommen, um 3. R. Sobeiten gu feben. Er fanb fie beim Gofffpiel, wollte es aber nicht glauben, bag er bas pringlice Paar vor fich habe. Zufällig ging ein Europäer vorbei, mit bem fich nun olgenbes Imiegefprach entfpann: Chinefe (auf 3. R. Sobeit meifenb): Entidulbigen Gie, mein herr, ift bies wirtlich ber Bruber bes beutiden Raifers? - Europäer: Jawohl, und bie Dame, Die neben ihm fieht, ift feine Bemablin. - Chinefe: Spielen 3. R. Sobriten auch in Deutschland auf öffentlichen Plagen? - Guropaer: 3amobil Chinefe: Aber Geine Dajeftat ber Raifer lagt fich boch nicht berab, fich in biefer Deife bor allem Bolt gu geigen? - Europuer: Er erfreut fich ebenfo am Spiele, wie fein Bruber bier. - Chinefe: Und bie boben Burbentrager im beutschen Staate machen es thenfo? -Europäer: Jawohl, warum follten fie es nicht thun? - Chinefe (nach furgem Radbenfen): 3ch bante Ihnen bielmals, mein Berr. Bisber verachtete ich bie Gitten und Gebrauche ber Guropaer, jeht bin ich theilweise eines Befferen belehrt. Gin Reich, in bem ein fo inniges Berhalmiß zwifden herricher und Boll, Beamten und Arbeitern und stoifden Mann und Frau berricht, wie bei Ihnen, muß groß und machtig werben und bleiben. Unfere erften Reformen muffen fich baber auf bas Familienleben und Ergiebungswefen erftreden, benn wie tann ein Baum machfen und gebeiben, wenn feine Burgeln berborrt finb? Wenn es mir nicht mehr bergonnt fein follte, fo boffe ich boch, bag meine Rinber einft unferen Raifer und feine Gemablin fich ebenfo bor bem Bolte am Spiel ergogen feben, wie es ber Bruber Ihren Raifers fest bier thut."

- Ueber ben Frembenhaft ber Frangofen ichreibt Cornalh im "Figaro": "Ich entbede in ber Geele vieler Frongofen Gefiffte, bie auf ben erften Blid eine fonberbage Ginleitung ju ber Weltaus: geführt, aus einer ber verschiedenen Moglichleiten ber Unb

Walbhof einnahm, wurde ber hohe herr bon bem jugenblichen Guftab Ruppert burch Bortrag eines Gebichtes begruß Schwefter Roja bem Lanbesfürften ein Gebicht überreichte. tragen wollen wir noch, bag bie bem Großbergog ferbirten Grlioffliche im Rathhaus in Redurau, im Lagerhaus ber Staatsbabnen und in bem Pavillon bes heren Ruppert auf bem Balbhof von ben herren Bornbhaufel und Raiffel (Pfülger Dob babien galiefert

Dochherzige Spende bes Groftherzogs. Wir tonnen heute ber Mannheimer Bürgerichaft bie hocherfreuliche Mittheis lung machen, bag Geine Rgl. Sobeit Der Großherzog bie Abficht fundgegeben bat, nach Fertigfiellung ber Unlagen auf ben beiben Schiofplagen ein Rurfürft Rarl Theodor-Dentmal für ben Ratl Theodorplay und ein Großbergog Rarl Friedrich Dentmal für ben Rarl Philipp. Plat gu ftiften. Diefer pietatbolle Att ebles Munifigens wird die Mannheimer Burgerichaft mit tiefem Dante gegen ben geliebten Canbesherrn erfüllen.

Bersehungen und Erneunungen. Serfeht wurden: Ruhl, Bilbelm, Attnar beim Ant Rarlfruhe, jum Amt Mannheim und Früh, Wilhelm, Altuar beim Amt Mannheim, jum Amt Rorlftruhe. — Aus bem Staatsbienfte entloffen wurde August Balter von Zimmern, Amt Abelsheim, juleht Bahnhofarbeiter in Mannheim, Der Mannheimer Regatta-Berein errichtet an ber Stelle,

an welcher feither feine Tribune ftanb, eine feste Restaurationshalle, welche jahraus, jahrein steben bleibt und als standige Festhalle bei ben Regatten benüht wird. Die Tribunenplage merben wieber wie fruber auf ber Bojdung bes Safenbammes angeordnet. Es herricht jest ein reger Geilt in ber Leitung bes Regattabereins, beffen Ginrichtungen eine gewiffe Beraltung in ben legten Jahren nicht verleugnen

* Liegenschafts. Versteigerung. Infolge richterlicher Ber-fügung ift bem Restaurateur Frang Schäfer babier bie Liegenschaft P 2, 4-5, bestehend aus aftödigem Wohn- und Wirthschaftsgebäube mit Flügelbau, in Eisen gewöldtem Keller und Dachwohnung, in welchem die Wirthschaft Jur Domschente" betrieben wurde, versteigert worden. Das Flächenmaß beträgt 2 Ur 12 Cm. Der Unschlagspreiß betrug 140,000 ck. Das Unwesen wurde gestern dem Weingroßdändler F. o Orth in Trier zum Preise von M 138,000 wartelbaren.

jugefclagen. Die Rapelle Betermann beranftaltet Conntag Mbenb im Caalbau ein großes Streichfongert mit gewöhltem Brogramm, ein volles haus ware bem trefficen Orchefter fehr ju wunfchen. Mit diesem Rongert schlieft bie Bintersaison. Der Saalbar wird nach erfolgter gründlicher Renovation voraussichtlich erft mieber im Sentember ben Betrich Areachen.

bar wird nach ersolgter grundlicher Rienduston obrauspolitich erst wieder im September dem Betrieb übergeben.

* Frühdell-Sport Worgen 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr, wird die I. Mannsch, d. M.F.-G. "Germania" 1897 ein Matsch gegen das I. Team der Mannb. Hubball-Ges. 1896 aussechten. Da sich hier zwei gute Mannschaften gegenüberstehen, verspricht das Spiel einen interessanten Gertauf. Freunde und Gönner dieses schönen Sportes sind hösst, eingeladen. Gleichzeitig gestatten wir uns an das Bublisum die höst. Bitte zu richten, sich gest. den Weisungen der Linienrichter zu unterzieben, da das Uederschreiten der Genzlinien, das Spiel minnter sehr deeinträchtigt.

* Colosienwiheater. Für Sonntag, den 7. Mai, läntet die

Deviser minimter sehr beeinträchtigt.

"Colosseumiseater. Für Sonntag, ben 7. Mai, lestet die Devise: Lachen um jeden Preis", benn die beiden augestindigten Stude "Die wilde Toni" und "Das Bundersmädle aus dem Schwarzwald" sind in ihrem Sence so recht geeignet, das Bubitum auf das Vortressisches zu unterhalten. Wir machen auf diese beiden Borstellungen besonders auswertsam.

Bretzetigible Gemeinde, Derr Bediger Freiherr v. Zueco-Cuccaqua aus Mainz wird am nächnen Sonntag Bormitags 10 Uhr in der Anla der Friedrichsichele einen Vortrag halten über Die Broduttivität des Aweisels."

Höchstesells ben Dirigenten, Herrn Kaufmann, mit einer Ansprache beebrie. Der Größherzog unterdielt fich nun längere Zeit mit den Inhabern der Firma in huldvollster Weise und sprach den Wunsch aus, die Damen derselben tennen zu lernen, welche er ebenfalls in liedenswilrbigster Weise ins Gespräch zog. — Rachdem sich ver Größherzog mit den berptilichten Dantesworten von den Auwelenden von der Ausgeben bert Größberzog mit den berptilichten Dantesworten von den Auwelenden von der Ausgeben bert Größberzog mit den berptilichten Dantesworten von den Auswellenden "Die Broduftivitat bes Bweifels". Rene Schneefalle und minterliche Malte werben vom

babilden und murttembergifden Schwarzwalbe, fowie von ber Schwabifden Alb gemelbet.

* Cogiatbemotratifche Freihrit. Der erfte Dai batte bie Abpfe der Rectarauer Zimmerleute arg erhift. Wer nicht mit und ift, der ift wider und, bief es. Als nun der von Schwestingen geburtige Zimmermann Georg Roth fich nicht zu der Maiseire bes quemen wollte, sondern arbeiten, wurde er von seinen Vollegen angegriffen. Einer dersetben fließ ihn mit einem Gifen in die Seite, so daß er gufammenbrach und noch heute an den Folgen barnieberliegt. Gur ben Thater tounte eine berartige Bezeugung feiner Begeifterung gar

ben Thater tounte eine berartige Bezeugung zeiner Begeisterung gar arge Folgen haben.

Chwerer Unglücksfall. Im Rheinauer Hafen ereignete fich ein schrecklicher Unglücksfall. Beim Bertassen eines Kohlenschisses wurde der Schlenschiffes wurde der Schlenbehälter des elektrischen Krahnes erfaßt und an den Pjeiler gedrückt, sodaß der Tod sovort eintrat.

Muthmaßliches Wetter am Conntag, den 7. Mai. Durch den abetmals verfärtten Hochbrud im Rordwesten und Rorden Europas wird die Depression über Aussischen und Desterreich-Unsquis wehr und mehr ansgealichen. Danegen behauptet sich über

Ungarn mehr und mehr ansgeglichen. Dagegen bebanptet fich über Italien noch eine Depreffion, weshalb vordweftliche bis nördliche Ubinde forigefeht raube Temperatur vernisachen. Die Rieberschläge Dagegen werten nunmehr raich nachtaffen und allmablich gang auf horen. gur Sountag und Montag ift noch größtentheile bewölltes, aber vorwiegend trodenes Wetter bei fortgefest fühler Temperatur gu erwarten.

And dem Groffherjoatinni.

* Willftatt, 5. Mai. Die Ufermauer bes hiefigen Dagners Jafob Goleng II murbe bom Sochwuffer eingeriffen. Der gibt-ichen Saus und Mauer befindliche Theil bes Gartens murbe ebenfalls fortgefpult, und es bestand große Wefahr, bag auch bas Saus felbst

ftellung bon 1900 gu bifben icheinen. Diefe Glefuble find haß und Berachtung gegen ben Fremben. Ihr Erfcheinen auf Erben batirt nicht bon beute und gestern. Man tonftatirte fie icon langit bei Thieren, bie hinfictlich ihrer gefellschaftlichen Instintte bem Menfchen febr ahnlich find. Gir John Lubbod entbedte und analyfirte fie bei ben Ameifen. Wenn er in Ameifenhaufen, Die mandmal hunberttaufend Bewohner hatten, eine frembe Umeffe brachte, Die bem Meugern nach bem Bolte, welchem er fie beimifchte, vollftandig glich, hat er fle nach turger Zeit siets als Kabaver wiebergefunden, und gwar außerhalb bes "nationalen" Gebietes. Diese merlwürdige Erscheinung bat bie Maturforscher sogar veranlaßt, die Frage aufzuwerfen, ob nicht in jedem Ameisenbaufen eine besondere Sprace oder eine besondere Mimit" ober ein besonderer Geruch vorherrschend fei. Gine abnliche Erscheinung murbe übrigens auch bei ben berühmten berrenlofen bunben von Ronftantinopel beobachtet. Run tommen wir gu ben "boberen" Bebewefen: Bei vielen barbarifden Stämmen, g. B. bei ben Regern ber Infel Borneo, ift biefer Frembenhaß gleichfalls ftart ausgepragt. Sleigen wir noch etwas bober binauf, fo finden wir ibn als charat-teriftifdes Mertmal binter ber dinefifden Mauer. Run fceint er fich auch unferes nationalen Charafters bemachtigen gu wollen, ber einft als gastlich und milb befannt war. Furwohr, ein berrlichen Schnuspiel: ben fremben Herrschern und ihren Bertretern bringen wir alle erbenkliche Achtung enigegen, unsere Flotien geben nach Kiel ober nach Cogliari und berschiefen ihr Bulver für ben Knifer bon Deutschand ober ben König von Italien, während unsere Zeitungen und eine sehr große Angahl ihrer Lefer gegen Frembe berartige Gefühle begen, bah man glauben tonnte, wir hotten bie gange übrige Welt gum Feinbe.

— In Sbuard v. Simjon, bem nunmehr berftorbenen erften

Profibenten bes Reichstgerichts und bes Reichstagen verliert bie beutsche Goethegesellichaft ihren Chrenprofibenten, ber Goethe noch perfonlich gesannt hatte und aus feinen Werten firts neue geiftige Er-quidung fog. Die Blatter bringen gelegentlich bes Tobes Simions folgende hubiche Geschichte in Erinnerung: Als einmal nach einer besonders anstrengenden Reichstagefigung, in der Simion ben Boefit, untergraben m'iche. Durch Ginfegen bon Fofdinen murbe fo gut es

[] Labr, 5. Mal. Wie lereils mitgetheilt, finbei in ben Togen nom 11.-14. Mai b. 3. Die II. Raninden. Musftellung bes Berbanbes ber bab, Raninden-Buchtvereine ftait. Die Musftellung inith ben ben Berbanbsvereinen febr gabireich befchidt werben. Musftellung tommen: Beigifche Riefen, englifche und frangofifche Bibbee, Lotheinger Riefen, Angeras, Ruffens, Sollanbers, Blad anb Zane, Gilbere und Rrengunge-Raningen eic. Die Groft. Generalbireftion bat file bie ausgestellten und unverfauft gebliebenen Raninden bie ubliche Frachtvergunftigung gewährt, ebenfo haben auch bie Groft. Regierung, ber landwirthichaftliche Begirtsverein und bie Rabtifche Behörbe ihr Jutereffe an ber Ausftellung burch Zeichnung namhofter Beitrage gu Bramilrungszweden funbgegeben. Als Breiseichler werben ausloartige erprobte und hervorragende Renner und Buchter ber berichiebenen Ranindenroffen fungiren.

* Rebl, b. Dat. Der vor wenigen Tagen in einer Mirthschaft su Reumuhl von einem Sandsmann in den Leib gestochene Staliener ift in der Rlinit zu Stratburg gestorben. Dem Berftorbenen foll der Magen zweimal durchstochen worden sein, fo daß an eine Rettung nicht zu benten war. Die Urfache zu biefer blutigen That war ein

gewöhnlicher Birthshausftreit.

Vfals, Hellen und Ilmgebung.

P Braufenthal, b. Mai. Bor ber Straffammer bes Banb. ftanb beute ber Mechtsanwalt Jofoph Born, früher in Fruntenthal, guleht in Durtheim anfaffig, ale Angetlagier, um fich Frankenthal, guleht in Dürtbeim ansässig, als Angeklagier, um sich wegen Unterschlogung in Ibealfonfurrenz mit Untreue zu verantwarten. Horn iebte gern auf großem Fuß und vernachläsigte dabei fein Gureau, so daß seine Praxis als Blechtsanwalt nur wenig Gerdienst abwart, Innerhald d Jahren ging das Bermögen seiner ersten Frau mit W. 17500 auf, außerdem kentrahiete er eine Menge Schulben, so daß heute nach Auskiellung des Konkurdverwalters einen W. 2000 Mitiven W. 100 780 Lassen gegenüberstehen. Bor seinem Wegung von Frankenthal wurde Horn bereits von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und diesem Parmeil von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und diesem Parmeil von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und diesem Parmeil von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und diesem Parmeil von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und diesem Parmeil von der Anwaltskammer zu Mt. 1000 und einem Berweis veruribeilt, allein dies fruchtete wenig. In die Geldliemme gerathen, vergriff er fich an dem Gelde seiner Mandanten und materschlug in acht Fällen insgesammt Wit, 9743; ba bas Drängen seiner Gläubiger zwedloß war, erfolgte schliedlich die Anseige bei der Staatsanwaltschaft, worauf die Berhaftung ersolgte. Geltündig und im Sinne der Anslage überführt, wurde horn beute st zwei Jahren 3 Monaten Gefängnis verurtheilt und ihm die burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 8 Jahren abertannt. I Monat Untersuchungshaft tommt an der Strafe in Abzug.

Raiserstausern, b. Mai. Geftern ift der Humbergthurm.

ber bereits ju einer Dobe von ca. 6 Metern gebieben mor, aufammengefallen. Schlechter Mortel febeint bie Urlache gemefen ju fein. Gladlichermeise famen bie Arbeiter unverlegt bavon. Einer ber felben bemertte geitig bie Befahr, und fo tonnten fich alle funf

Sport.

Die Ruberbereine bon Mannheim und Lubtvigehafen find, fo fcreibt ber "Bafferfport", fest bei ber Arbeit und es bat noch felten eine fo lebhafte, toabloorbereitete Thatigfeit geherricht. Die erften Senior Bieter find allenthalben gusummengeseht und biese Ju-fammensehung burfte eine endgültige fein. Die "Umicitia" bat im erften Nierer: Eichhorn, Stapf, Raubenbusch und Schott, die Rubergefellicuft: Schulbe, Lood, Rummerle, Uhl; Bubmigshafen: Leble, Belle, Milfer, Ficeifen. Die Lubwigshafener find in ber Musbilbung und flotten Arbeit am Beiteften noraus, benn ber Inftrufter Scheer bot einen wohlgeregelten Betrieb eingeführt. Bei "Amicitia" und Befellschaft baben bie nuch in letter Beit vorgenommenen Umfejungen bas Zusammenfpiel ungunftig beeinfluft. Auch bezüglich ber Junior-Bierer tfärt es fich allmählich auf, nur bet "Amlettia" lätt fich in dieser hinficht noch nicht Bestimmtes erfennen, während bei Gefellfcaft, bie bon Stachelhaus und Boffert gebeillt werben und bie trob mehrsacher Umsegungen schon recht gut zusammenarbeiten. Ber Auberklub arbeitet ernsthalt weiter, boch scheint es, als ob der anfangs herrschende Gifer etwas nachgelassen hätte. Die Aubergesenschaft wird einen Junior-Achter herausbringen, der an Gilie dem dorjährigen aleichtommen dürste. Genior-Achter werden von "Amicitia" und Gesellschaft herausgedracht und beide werden die ersten Achter-Rennen befehen, bie "Umicitia" wird auch im erften Bierer ftarten, mabrenb bei ber Gefellichaft bies noch nicht feftiteht. Für zweite Contor-Bierer tommen nur "Amicitia" und Lubwigshafen in Betrache und erftere, bie wieber bon Apfel trainirt wird, burfte bierin mobl Boph und Baier finrien faffen; Lubwigshafen, bas febr viel im Schulboot rubert, feine borjabrige Unfanger-Bierer-Mannichaft bermenben. Stuller beingt nur Bubmigehafen beraus. Gin Berfucherennen gwifden Stuller bringt nur Ludwigsbafen beraus. Ein Versuchsennen zwischen Selle und Wilfer wurde zu Gunsten des Felle mit zwei Längen entschieden. Felle hat sich gegen das Borjahr sehr verbessert, es ist nur debauerlich, daß ihm anschennd zum Ueben zu wenig Zeit zu Gedote Nedt. Auch in Sveper und Frankenthal sind die Anderer schon tücktig bei der Arbeit, Speper hat eine schäne, früstige und gleichmößige Mannschoft, in Frankenthal sicht die Zusammensehung der Kennmannschaft noch auf Schwierigkeiten, die hoffentlich bald deseitigt sein werden.

Cageonenfakeiten.

- Die in Untwerpen por Rurgem erhauten Quaimauern find auf eine Bange von etma 100 Meter abgeruticht. Man befürchtet, bag Abende bei Gintritt ber Cobe bie Mauer einfturgen

3n Dresben verfucte geftern ber Comptoirift Bernharb einen Raubmord auf ben Gelbbrieftrager. Er murbe verhaftet.
- Der Gibbrecher "Ferma ?" brachte in Rronftabt feche Dampfer, namlich zwei beutsche, amei banische und amet englische | Froid bes herrn Decht fur bie Fibelität in biefem Wefungnig, burd bas Gill ein.

- Die biber gelegenen Orte Thuringens, wie Oberhof, Schmilde, geigen fett bem 4. b. eine anfebnliche Schneelage. - Ut u a Ober fteter mart tommen neuerlich ununterbrochen Radridten über Erbbeben, fo aus Goh und Rrautbath, mo

Erternben Gruppe bon Abgeorbneten beraus Wolf bie Frage an Simfon richteite: "Und Gie. herr Eruftbent, was werben Gie beginnen?" lautete bie Untwort: "Ich werbe gehn Geiten Goethe lefen." "Und ich." meinte Molt, ber Baber, "ich werbe etliche Many Bier trinten, wenn es auch nicht grabe gefin werben."

Die bodite Bramte für eine Lebensberficherung joblt ber Runig non Italien; fein Leben ift mit einer Summe bon 80 uRillionen Mart verfichert. Ihm burfte bann bie Ronigin bon England nabe tommen, und biefer ihr Cohn, ber Pring bon Bales, ber fich auf 12 Millionen berfichert bat. Die Police bes Boren lautet auf 10 Mil.; er ließ fich bei ber Geburt feiner Tochter berficheen. Bring Beinrich ban Breufen ibnt bas Gleiche, ebe er Riel verlief, um nach Riautichou gu geben. Geine Berficherung beteugt 3 600 000 Mart. Bon Privatperfonen am bochften verfichert burfte ber englifde Baron Rothichilb ein; er bat feine Bramten an faft alle größeren englifden Berficherungs-Gedellichaften gu sablen, bie fich in bas Wefchaft getheilt haben; die Sibe bet Berficherung beläuft fich im Gangen auf gegen eine Biertel Million Pfund Sterling, alfo 5 Millionen Mart. Darnach tommt ber ameritanifche Rrifus Banberbilbt, ber fich auf bier Dill. berfichern lieft, che er feine Beltreife anfent.

- Gin funberbarer Leichenschmane ift in bem Giabiden Beteraburg im Staate Inbiana obgehalten warben. Der bor gwei Jahren bafellift berftorbene reiche Milliam Babes batte in feinem Leftament verfügt, bag man feine Beiche gwei Jahre nach bein Tobelltage aufgraben und fie in einem Gewolbe unter Baumen beifeben folle. Dabet follte ber Burgerichaft ein Geft mit Mang bereitet werben. Der einzige Gobn bes Berftorbenen fam biefer ihm unter Anbrobung ber Enterbung auferlegten lehtwilligen Berfugung nach. Rabegu 2000 Berfonen nahmen an bem Gefte theil. Ga woren funt Tangbaben etrichtet und amet Dufiffapellen engagirt. Das Schmaufen und Bechen unter ben mit ben Lanbesfarben gefchmildten Baumen bauerte bis

in ben bellen Mtorgen.

wieberbolte beftige Stofe bie Brobiterung erfdredten. Die Sausgern betamen Riffe, bas Gefchirr Hilrate bergb, bie fcbienen fich gu beben, fo bag bie Rinber riefen: "Die Bante werben lebenbig.

- In gang Spanien berticht furcibare Sige unb Ersdenheit. Wenn es innerball acht Lagen nicht regnet, wirb bie gefammte Betreibeernte, bie berrlifche Musfichten bot, berloren Die Obfternte murbe burch bie Dargfrofte bereits gerftort Dagu gefallt fich im Suben bie heufdredenplage; alles Grune ift abgefreffen, Die Schwarme find fo groß, bag fle vielfach Gifenbahnglige aufhalten, bien alles wirb nicht ohne berbangnigvollen Ruffchlag auf bie Steuereinnahmen bleiben.

- Ein eigenthumlicher Bufammenftog ereignete fic an ber Oftigfte von Schottlanb. Die Monnicaft bes englischen Boftbampfers "Stola", ber fich auf bem Wege bon Stromnes nach Scapa befand, berfpurte ploglich einen beftigen Gtog. Die befturgten Leute eilten, ein Unglud befürchtenb. fofort an ben Borberfteben und faben ba, bog bas Waffer eine leichte röthliche Farbung angenommen hatte. Das Rathfel follte fich balb lofen, benn einige Gefunden barauf fauchten inmitten ber rothlich gefarbten Wogen ein Walfifch auf, ber, obgleich ibn ber Schiffatiel faft vollfommen burchichnitten batte, noch lebte und mit bem gangen Rorper wuthend um fich ichlug. Der Rapitan ber "Stola" burfte nicht halten, ba er Boftfachen an Borb hatte, aber noch eine Biertelftunbe lang beabachtete bie Munnichaft ben fich immer weiter entfernenben Rbalfifc, ber gudenb auf ber Oberflache bes Meeres umberichtoamm, bis er ploblich unterging.

— In Memel berbronnie bei bem Branbe eines Rolonial.

maarengefcafts ber brei Pabre alte Sohn bes Gefcafteinbabers. Drei andere Berfonen murben verleht, babon eine ibbtlich.
— In Bobg, Ruffifd-Polen, tamen bei bem Branbe einer

Wollnieberlage bier Berjonen in ben Flammen um, feche murben fchwer berlett.

- Das große Boos ber breufifden Lotterle fiel an wenig bemittelte Berfonen in ben fcblefifcen Stabten Dele, Rreugburg und Großmartenberg.

- Mus Remport wied folgenber darafferiftifder Foll mitgetheilt: John Ralfe, ein Burichden bon 12 Jahren, flebte mit ber gangen Inbrunft feines gwölffichrigen hergens, bie um 2 3abre altere Mitfdulerin Evo Jarobs. Als eines Lages fich icon Evden von einem anberen Knaben aus ber Schule nach haufe begleiten ließ, padte ben jugenblichen Liebhaber namenlofe Wuth. Er machte feiner Un-gebeteten eine befrige Szene und wollte ihr bas Berfprechen abtroben, bag fle fich bon feinem Unberen mehr aus ber Schule nach Saufe begleiten laffen wurde. Die ffeine Eva aber wollte nichts verfprechen. Mm nachften Morgen ftellte fich ber gwölffahrige Othello, mit einer großen Filnte bewaffnet, auf dem Wege gur Schule auf, und als bas Madden vorübertam, ichoft er bas Gewehr auf fie ab. Der Schuft ging aber fehl und verleite den Schüften fo erheblich an der hand, bag ihm zwei Finger amputirt werben mußien.

- Mus Barcelona fdreibt mon: Geit einiger Beit finb hier bie Betifer faft ganglich verfdmunben. Diefe That bollbrachte ber neuernannte Burgermeifter Dr. Robert, beffen erfte Umtabanbe fung barin beftanb, baf er ben Befehl erließ, gegen bas Bettelunmefen auf ben Strafen mit unerbitilicher Strenge vorzugehen. Der Erfolg ift auch nicht ausgeblieben und bie Strafen Barrelonas find pon ben ungabligen wohren und falfden Relippeln gefäubert. Geinem Beipiel fcheint man übrigens auch in Mabrid folgen ju wollen, wo neuerbings zwifchen ben Beborben Berbandblangen eingefeitet find, bie barauf bingielen, bem Beitlunmefen zu fteuern. Die Leit mare alfo vielleicht nicht fern, ba Spanien feine recht unangenehme Gigentbilmlichtett verliert. Aber wir glauben noch nicht recht baran,

Cheater, Runft und Wiffenfchaft. Großb. Babifdes Sof- und Antional Theater in Dlaunheim.

Die Micbermand. Mlebermaus - gefülltes Saus, ift bier tole anbermaris gleichbebeutenb. Das in feiner frifden, feinen Dufit, feiner beiteren Bifanierie und feinem lebenbigen Sumor unverwuftliche Wert amuffrte bie geffrigen Borer wieber vorzuglich, obwohl bie Mufführung, befonbers per mufitalifche Theil, feinesmegs befonberst glatt verlief und binter früheren recht ineseutlich gurudblieb. Gerr Gieber aus Bafel fang ben Eifenftein mit gutem Gelingen. Reue Momente für bie Beden Eisenstein mit gutem Gelingen. Neue Momente für die Be-urtheilung dieses durch seine schöne Tenorstimme und sein gewondtes Spiel sompathisch berührenden Söngers ergaden sich nicht aus bieser Rolle, Die er mehr nach ber Crite bes liebensmurbigen, naturmuchfigen Suitiers, als bes eleganten Bonbibants bin barftellte. Reben ber Etegang bes Gefüngnigbireftors und Chebaliers irat fein Marquis giemlich in ben Schatten. Der fcon zweimal ermabnte Jungenfehler - ober ift es nur eine Bernachläffigung ber Anssprache - muß beute jum britten Wal hervorgehoben werben, weil er fich um fo unan-genehmer bemerkar macht, je länger man bem Rünftfer gubort, ber, abgefeben bon biefm G-Gebrechen, ein vorzilglicher Tenorbuffo ift. Die Ubrigen Mitmirtenben find befonnt; bie Sauptrollen waren burch Frau Fiora, Frl. Subid, Beren Erl und herrn Rromer gut, wenn auch nicht burdweg im Stif ber Operette verfreien. Die luftige Soubrettenrolle bes Stubenmabdens Abele fagte Gel. & U b f d gang Seubrettenrolle des Studenmadhens Abele sagte Fel. Dud ich gang besonders zu, und sie entwickelte darin viel Humor und Temperament. In dem poinischen Kosium del Prinzen Orlosälv schien sich Fel. Ko fler sehr undehaglich zu fühlen; ihrer gesanglichen Leistung nach zu schlieben, dat sie die Koslle schmell übernommen. Herr Kosert als Gefängnisdierlier suchte sich mit dem nunklalischen Theil seiner Partie so auf abzusiuben, als es eben ging, und wor dann namentslich im beitten Att, in seinem Bogelhaus, wo es nichts mehr zu singen gibt, in seinem Element. Außer ibm forzie der ausgezeichnete Trocks des Arren Bestemens. Ausgert ibm sorzie der Welfenanis.

Theater Rotig. Die Intendang theilt mit: In der heutigen Borftellung von "Mathind Gollinger" mirb Herr Conrad Dreber im 8. Alt das Couplet "Die Welt is a Marrenhaus" einlegen.

Gerr Rubigen fette fein Gaftiplel in ber Dreibener Sofoper als Georg im Boffenfdmieb fort. Ueber feinen Georg ichreibt bas Dreib, Journal": "In ber Rolle bes munteren Rnappen Georg fehte herr Rubiger fein Gaftfviel fort. Er bemahrte in ber Darftellung im Spiel und Dielog Gewandtheit und Beweglichteit und machte nach biefer Seite bin einen vortheilhoften Einbrud. Geine Stimme bat bie für fein Goch erwunichte belle Rlangfarbe und in ber Sobe ausreichenbe Rroft.

Berr Rapellmeifter Alfred Geith, ber befanntlich aus Mannheim flammt, war, wie man und mittheilt, in ber verfloffenen Binterfaifen als zweiter Dirigent am Stadtibeater gu Bremen mit antem Erfolg thatig. Er wurde von ber philharmonischen Gefellschaft in Manchester eingeladen, einige Rowjerte zu dirigiren. Zu diesem Erfolge als Napellmeister gesellen fich auch einige Rougertersfolge, die herr Jeuth als Bianist batte.

folge, die Herr Jeuth als Pianist batte.

Aunstberein. Wir machen darauf ausmerksam, das die Dessenung der vermanenten Anskiellung für den unentgelblichen Eintritt des Pablistund an den Sonntag-Nachmittagen von 2 dis 5 Uhr fünstighin auf die offiziellen Feiertage (d. l. Neujahr, Edusfertag. Obermontag, Evoluti himmelluhet, Bsingkmontag, Frodukteichnom, Wettmachtstag und Stephanstag) ausgebehnt mird. Gegenwärtig enthält die Nachreumg sotzende Werte: dans Thoma: "Un der Midda", Friedliches Thal". Franz Studt: "Ibeal Doppelbildniß", "Die Spoine". F. v. Lendacht: "And Erdeger: "In Tiebliches Thal". Dans Gtudt: "Im Liberufer dei Rom". A. Ritleft: "Das Brot de Andere". A. Lier h: "Geime Kollection Gemälde von Jans Bölder und G. Kuhn und viele andere sowie eine Borfraitbüsse von E. Caffax. eine Portraitbufte von G. Caffar.

Ein Jubitanm ber Meininger. Am 1. Mai 1869 find 25 Jahre feit einem der wichtigsten Greignisse der internationalen Thentergeschichte verflossen, nämlich dem ersten Gastpiel der "Meininger". Die Entwicklung und kalturhistorische Bedeutung der weltberühmt gewordenen Truppe der fleinen thüringischen Residenz.

ber Beitichrift "Buhne und Belt" in ihrem Minibelt Der. glüdlichfler Weife geloft. Profeffor Ratl Grengel ergabit einer geiftreichebefcheibenen Beife von feiner bedeutfamen Berbinb mit dem Meiningen'ichen hoftbealer. In dem greifen Robert Broeik findet das berühmte Kunftinstitut einen gründlichen Geschichtschreiben Intendant Allogs Prasch weiß seine Ermatrungen eines edemaligen Meiningerd' durch humorvolle Beleiß aufs anmunge über die Isbranischte dum derichtet als getreuer Augenzunge über die Isbranischtich der Silberdochreit derzog George Kattgefundene Jehnstellung ehemaliger Meininger. Das Litelbild des Indistandheites bringt eine bislang undelanute schöne Doppelansnahme des Herzogs und seiner geistreichen Gemahlte; eine groeite Kunstderliches deitzt ein Ladiean der Isber Felwerfammlung ebemaliger Meininge geigt ein Ladiean der Isber Felwerfammlung ebemaliger Tetwinger. Franzenfindium. In der neuen Jumatrikulations und Distyptingerber der Ausgebandium und erften Mal ein Baragraph enthalten, der des Aushändigung von ersten Mal ein Baragraph enthalten, der die Aushändigung von nit bem Meiningen'iden Doftheater. In bem greifen Robert Broef

erften Mal ein Baragraph enthalten, ber bie Ausbanbigung von Borer". Scheinen auch an weibliche Berfonen vorfiebt. Aber mabrent Sorericheine an mannliche Personen und Profung der beigebrachten Legitimation abgegeben werden, ist für weibliche Bersonen die Erstangung solcher won der Zustimmung des Kuttuse und Unterrichts

Gin Hutverfirateerlaß. Ginem in bie Irre gebenben Ibligge feitebrange ber jungen Atabemiler fiellt fich folgenber Anichlag ber Universitätsbehörde entgegen, der in fammtlichen hörfalen ber Universität ausgehängt worben ihr "Die herren Studirenden werben erfucht, ihre Runftfertigteit im Holgichnigen nicht an den Banfen ausüben zu wollen." Man wird in biefem Erlag kaum ben hinneis parauf vermiffen, baft in ben Borfalen ber Univerfitat ben jungen Studirenden in ber Rogel Gelegenheit gegeben ift, fich bie Mulmerb

famleit burch andere Dinge feffein gu iaffen ale burch Bolgbeatbeilung.
Mus Baris mirb gemelbet: Der Abgeordnete Bournier benne tragte einen Eredit von 50 000 Franten gur Ueberfuhrung ber Alfche Balgard zu Ehren bes am 20. b. LR. fratifindenden 100. Geburtstages bes Schriftftellers.

Max Bernftein, ber Dicter bes "Mabdentraum", boi ein neues Berafpiel vollenbet, welches "Der Sobe Briefter" beilielt ift, Co wied im Deutschen Theater in Berlin aufgeführt merben.

Heuefte Hachrichten und Telegramme.

Berlin, 5. Dai. hier ift von einem Ueberfall einer Gre pedition im Rowumagebiet, wobei 50 Mann getobtet unb 2 Guropder nur mit Dube entfommen fein follen, wie man aus Capftabt melbete, nicht bas Minbefte befannt.

Paris, 5. Mat. In ber Deputirtentammer ftellie Groupp. eine Interpellation über bie Guspenbirung ber Borlejungen bes Profesors Durun an ber polptechnischen Schule. Rriegsminifier Frencinet wird bei ber Beantwortung fo oft und fo brust unters rochen, bag er bei ber Unmöglichteit weiter gu fprechen auf ball Bort vergichtet und bie Tribune verlägi.

Der "Matin" verfichert, bag Ballot-Beaupre feinen Berimt am 24. Mai einreichen werbe. Zugleich mit feinem Bericht werbe Ballot.Beaupre ben Prafibenten Mageau und Generalftaatif. anwalt Monau bon feinen Schluftfolgerungen in Bezug auf bad Uribeil in Renninif fegen, alsbann in Gegenwart beiber biefe Schluffolgerungen in einen Briefumfchlag legen und barauf fein Siegel briiden, bas erft erbrochen wirb, wenn ber Raffationshof nach ben Berhandlungen, bie am 29, Mai beginnen follen, fich in bas Berathungsgimmer gurudgiebt. Wie ber "Temps" melbet, wird bie große Mehrgabl ber Richter bes Raffationshofe, fich ben Schluffolgerungen Ballot-Beaupres anfchliegen, fobag bas gu fallenbe Urtheil bas Bert Ballot-Beaubres fein wirb.

Die rabital-fogialiftifde Gruppe befchloß beute, auch nach bem Urifeil bes Raffationshofes eine Interpellation eingubringen und bie Regierung aufzuforbern, alle mabrend ber Unterfuchung bervorgefreienen Beranimorilichfeiten fefiguftellen und gu berfolgen. - Die von ben Rebifionifien beranftallele Cammiung für billige Maffenverbreitung ber Unterfuchungsatten bat bis jest 97,000 Franten ergeben.

Luttid, 5. Mai. Der Ausftand im Luttider Roblenbeden behnt fich weiler aus. Gegenwärtig finb 14 000 Mann ausftanbig. Die Genbarmerie fchritt berichiebene Male bagegen ein, bag Arbeitswillige bon ber Arbeit abgehalten wurben.

Mons, 5. Mai. Im Borinage beträgt bie Zahl ber Muss-ftanbigen 10 950, bas ift 780 weniger als gestern; im Mittels beden 8890, weniger etwa 200; im Beden von Charleroi 20 700 weniger eing 100. Im Begirf von Charleroi wurden gegen bie Baufer gweier Arbeiter, bie bem Musftanb fernblieben, Anfchinge burch Dynamitpotronen verübt, wobei erheblicher Gachichaben angerichtet murbe. Auch werben mehrere Anschläge auf Arbeitswillige gemelbet.

Daag, 5. Mat. Der Minifter bes Musmortigen wies in feiner Unimort auf bie von ben tatholifden Abgeorbneien ber Sweiten Rammer eingebrachte Ginfprucheerffarung megen ber Richteinladung bes Bapftes gur haager Abruftungetoniereng barauf bin, bat feit 1870 ber beilige Stubt tein Ginlabung giinternationalen Ronferengen erhielt. Die Richteinlabung tonne man bebauern, aber fich bariiber nicht wu

Rom, D. Mai. Bie Die Blatter melben, unterhandelte Bellong mit Connino megen beffen Eintritts in bas Rabinet. Bortemouth, & Mai. Die Ronigin Biftoria ift hier ein

Beters burg, 5. Mai. Auf Befehl bes Raifers fot bit Raffe bes Rothen Rreuges neuerbings 13 Milliopen Rubel filt Berpflegung und ärzifiche Siffeleiftung ber nothleibenben Bevöllerung von fieben öftlichen Gouvernements überwiefen.

Obeffa, 5. Dat. In Rifolajem fanben mehrere Zag. ernfte antisemitifche Unruhen ftatt, wobei einige Berfonen getobtet murben.

Danila, 5. Dei. Rach einem Telegromm aus Sonatong if San Wernanbo von ben Amerifanern genommen morben Die Filipinas find gurildgetrieben worben. - Ruch einem Telegramm. bes Generals Dits melbete General Ramton, er babe in Bailnon. 150,000 Bufbels Reit und 265 Zonnen Buder erbeutet. Der Werih ber in Malalas erbeuleten Borrathe wird auf 1,500,000 Dell, ver anfologt. Un anberen Buntten wurben ben Gifiplnos große Menges Reis und Getreibe abgenommen. Die Aufftanbifden baben geftert bie Ciabt Can Thomas viebergebrannt und Can Germanbo ange-

Mabris, 5. Mai. General Rios telegraphirte, baft Agui. natho fich weigere, mit ben ipanifchen Abgefandten über bie Freilaffung ber fpanifchen Gefangenen zu unterhanbeln, und bag er nur mit ben Umerifanern verhandeln wolle.

Changbai, 5. Mai. Rach Melbungen ber "Times" bon bier ift in Folge ber Unterhandlungen amifchen bem britifchen, ameritanischen und beutiden Konful ein alle Theile befriedigenbes Abtommen begiglich ber Erweiterung ber fremben Rieberlaffungen in Changhal erreicht morben. Der Bigefonig pon Shanghai bat fich mit bem Abtommen einverftunden erflärt.

(Brivat . Telegramme bes "Weneral . Anteinere")

Strafiburg, 6. Mai. Der fommanbirenbe General bes 15. Armeeforps, Gebr. v. Fallenftein, ift biefe Racht geftorben. in Bild und Bort gu vergegenmartigen, biefe bantbare Aufgabe wird I Coon feit langerer Beit mar berfelbe an Rierenfolit ertranft und

Parity Don Lucia

ufde.

CT.

b 2

au6

北京時 bts rer tern

etbe

bad

Ticty bas

adi gen ma

amg.

自由社

追用

eľ«

00. bit aga.

Den

të:

Der

103

III to

di

de.

n

ŧĐ

411

的

年野野

th

ju.

t+

地市田

beitlagerig, er hatte fich aber bei bee Antunft bes Raffers mit großer Anftrengung aufgerafft und bas Raiferbiner wie bie Barabe mitgemacht

Roln, 6. Dai. Ergbifchof Rrement ift beute Racht um 121 Uhr geftorben.

Marien werber, 6. Mai, Beim Sifden auf bein Gabis bownia- Gee bei Meuenburg fanben 4 Fifcher ben Tob.

Mianuheimer Sandelsblatt.

Conregettel ber W	tannbeimer	Effettenborfe vom 5.	Mai				
Obligationen.							
Etanispapiere. * Babilas Obligat. * (algeft.)		Pfandbriefe.	100.90 bs				
Dis Ding Ding Distr Dis 1688 5/1 1892/94	98.70 5a 90.50 5a 99.90 5a	Bie " " 1904 Bis " " Communal Stadte-Anleden.	90.40.51				
4 T. 100 Boole	164 by	8's Freiburg i. B. 8 Roriffraber b. 3. 1896	98.25 b; 92 bi 100, - 08				
D'y Baper, Chilgationen 5% Teatide Reichanleibe	99,10 53 90,10 53 100,70 63 100,70 63	814 Mannheimer Del, 1886 814 1886 814 1886	100 15 96 15 96 15 99 25				
Bin Prent. Confats	91.90 tj 100.30 tj 100.35 tu	21'a " 1896 B' + Birmolenier Induffrie-Obligationen	100				
PN A A	81,80 b)	4's Bab. A. G. f. Apfgiff. 4. Branerei Rleinfein Delbefb. 41. Gieter, B. Babmeger u. Co.	100 G 108 G				
Gifendahn-Anlehen. 4 Bidig. (Badw. Mag Rord)	101,40 %	6 Genginithte	102.50 B				
Bija I convertiete"	97,40 to 97,40 to #Lftt		105 @				
Banten.	0.000	Sondurger Melleridmitt	108.25 13				

Binnsteiner Affersbenuerei 172 - 6
Bleisbenz, Beiletu, Bohr 12650 z

Catoch Schieberg 1750 - 2

Catoch Schieberg 1750 - 3

Bereck Bereck 1850 - 3

Bereck 1850 - 3 bup. Banf Subbrutide Font (junge) Mil. Gifenbabnen. Midlige Bubinigababn Transport und Berfiderung. Enemifche Induftrie.

Regione Mannegrage 240.80 54 kmd Bereingerung.

Robbett Andersten 198.— G Gandan-Article Bereinger Stroheftenen 198.— G Gandan-Article Bereinger Anderstenen 198.— G Gandan-Article Bereinger Gereinger 197.20 54 Gandan-Article Bereinger Gereinger 197.20 54 Gandan-Article Bereinger Gereinger 197.20 55 Gandan-Article Bereinger Gereinger 197. G Gandan-Article Bereinger 197. G Gandan-Article Gandan-Article Bereinger 197. G Gandan-Article Gandan-Ar Berein D. Dellabrifen Beitergein Sidal, Stomm Sellie Bfabrit Balboot Buderfubrit Bagbaufel Budereutflannte Blumbeine id. Opanytei ngte Altienbierbruserel netlacher Del twein. Dagest Chaumidraueret efantendräu Albi, Worma remeret Genter, Herburg etalsen, heidelberg

uno 40/30 9

Getreibe. Maunheim, B. Mal. Die Stimmung mar foft bei unveran-berten Forberungen, Preife per Tonne alf Rotterbam: Saronsta M. 186-140, Sabruffilder Beigen M. 127-148, Ranfas II. M.

127.50, Redwinter M. 154—195, Milwantes M. —, Weuer La Plata M. 121—155. Auffischer Roggen M. 116—118, Weiterm-Aoggen M. 128, Mais mired M. 78—79, La Plata-Wais M. 82, La Plata-Wais neuer Ernte Juliabladung M. 75. Kulfische Fultergerne M. 95, Weißer amerit. Hafer M. 116—117, Ruffischer Wittelhafer M. 114

bis 118, Prima rufufcher Safer Bt. 120-128. Frautiurter Effetien Cocternt vom 5, Mai, Oefferreich, Arebitaliien 223.70, Distonto Rommanbit 198.30, Barmfidbier Bant Architalien 223.70, Distonto Rommanbit 198.30, Dattifichter Bant 154.30, Dautific Bant 212.80, Ereidener Bant 164.10, Ottomane 118.20, Plationalbant 148.—, Berliner Sant 164.10, Ottomane 118.20, Plationalbant 148.—, Berliner Sant 164.10, Ottomane 118.20, Plationalbant 148.—, Berliner Sant 168.10, Sabo. Bant (Mannheim) 116.50, Oeftert. Staatsbahn 168.80, Gottbard-Aftien 147.50, Schweizer Gentral 148.70, Schweizer Korbon 103.30, Schweizer Union 79, Jara-Simplon 89.20, Sproz Italiener 96.20. Sproz Portugisfen 27.50, Soroz, Megitaner 28.80, Sproz amort. Meg. 11. S. 45, Aproz. Spanier 69.80, Italiener 96.20, Tart. Loofe 134.80, 4½, proz. Ang. Regentinier 75.20, Gelfentirchen 207.00, Harbant 202.30, Cholon 908.30, Verzinkerei Sitgers 127.80, Ung. Clette. 149.50, Friedrichshipter 178.50, Röhrentesselfel Därr u. Cie. 119.80, Continet. Marnherg 135.50, Abarentesselfel Därr u. Cie. 119.80, Continet. Autroberg 135.50, Abarentesselfel Därr u. Cie. 119.80, Continet. Autroberg 135.50, Abarentesselfel Därr u. Gie. 119.80, Continet. Patrinderg 135.50, Abarentesselfel Därrendergelfel Bant 141.20 by. G., Piätz. Oupotheten-Bant ——, Rhein. Spanische Bant 141.20 by. G., Piätz. Oupotheten-Bant ——, Rhein. Spanische Staupeng 335 by. G., Westeretesselfel Allaliw. Stamm 223 by. B., Pentregel Allaliw. Boryng 106.60 G., Bellioffjabent Balbhof 271 G., Mannheimer Verscherung ——, Hittenberg 105 by. S.

Buttenbeimer Spinnerei 106 bg. B.

-.-, Hittenheimer Spinneret 10s bz. B.

Biebmarkt in Mannbeim vom 8.—5. Mat. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es wurde bezohlt für 60 Ko. Schlachtgewicht: 283 Kälber: a) feinste Mast. (Bollan-Mast) und beste Sangkälder 00—85 M., d) mittlere Mast. und gute Sangkälder 00—80 M., e) geringe Sangkälder 00—75 M., d) ältere gering genährte (Freser) 00—00 M., d Schafe: Masthammel 00—00 M., d) mäsig genährte Hasthammel und süngere Masthammel 00—00 M., d) missig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 00—60 M. 922 Schweine: a) vollsteischige der seineren Rassen und deren Kreunungen im Aller dis zu 1.1, Jahren 00—56 M., d) sanen und Sper 00—00 M., e) gering entwickste 00—52 M., d) Sanen und Sper 00—00 M., Es wurde bezahlt sur das Stück: 000 Lugus prierde; 000—000 M., 000 Krbeitäpferde: 000 000 M., 00 Kreichige 00—500 M., 000 Krbeitäpferde: 000 000 M., 00 Kreichige 00—000 M., Six Ferte I: 10—15 M., O Zicksein: 0—0 M. O Zicksein: 0—00 M.

	4.	5.		1 4. 1	5.
Beigen Dai	78 /.	751/	Mais Sentember	-	80-
Weigen Sali	782/4	76%	Wais Junt	-	-
Weigen Septor.	75%	751/4	Raffee Mary	-	-
Weigen Degember	76 /2	761/4	Raffee Diai	5	5.05
Mais Buara	-	-	Staffee Buli	5 20	0.25
Mais Wat	89	38%	Raffee September	5.40	5.45
Mais Juli	384/4	\$8'/e	Raffee Degember	5,70	5.75
Mais April	-			1	
Chicago, 5. Ma	L Gd	lußnot	icungen.		
	4.	5.	Indiana in the second	1 4	5.
Weizen Mai	71 1/2	70%	Mais Juli	84 /4	35*/4
Weigen Juli	72%	71%	Schmalz Mal	5.07	
Mais Wai	88%		Schmals Juli	5,12	5,12
			and the same	1	

Berloofungen. Baberifche 100 Thir. Loofe vom Jahre 1866. Biebung am 1. Biat. Ausgablung am 1. Juni 1809. Deutstreife: Ar. 11764 a 120 000 RR., Nr. 59757 & 86 000 RR., Nr. 104 578 & 18 000 Rt., Nr. 144 656 & 4800 RR., Rr. 65 818, 145 171, 158 518 je 2400 RR.

Brannf biveiger 20 Thir. Loofe bom Jahre 1868. ung am 1. Mai 1899. Gegene Sertent Rr. 80 140 412 911 993 | D 3, 12 Schuhwaarenband an ben Pianten D 3, 12 1029 1230 1417 1805 2176 2317 2849 2907 3018 8031 3184 8188 | Mileinvertauf ber Fabrilate von Otto Derg & Cie. Frankfurt aenfant (Telephon 448).

5577 5591 5599 5612 5716 5941 5955 6268 6535 6447 6982 6971 7484 7481 7405 7608 7642 7728 7741 7788 7790 7980 8244 8809 8452 8460 8678 9191 9386 9389 9394 9692 9856. Bramien-Biebung finber am 30. Juni fiatt.

Branten-Ziehung findet am 30. Juni fiatt. (Ohne Gewähr).
Orfleer. 500 fl. Loofe vom Jahre 1860 Ziehung am
1. Mai 1899. Dauptpreife: Serie 12318 Kr. 11 à 800 000 fl., Ser.,
4006 Kr. 13 à 50 000 fl., S. 11869 Kr. 7a 25 000 fl., S. 8004 Kr.
1. S. 10288 Kr. 17 je 10 000 fl., S. 495 Kr. 18, S. 1808 Kr. 2,
5. 3840 Kr. 2, S. 40 1 Kr. 18, S. 5887 Kr. 4, S. 8192 Kr. 2,
5. 10408 Kr. 17, S. 11404 Kr. 10, S. 12928 Kr. 18, S. 18585 Kr. 14,
S. 10476 Kr. 17, S. 14404 Kr. 10, S. 12928 Kr. 18, S. 18585 Kr. 14,
S. 10476 Kr. 10, je 5000 fl., S. 81 Kr. 18, S. 506 Kr. 14. 19, S.
1286 Kr. 7, S. 1490 Kr. 2, S. 1865 Kr. 15, S. 8664 Kr. 19, S.
4207 Kr. 4, S. 5312 Kr. 16, S. 0280 Kr. 10, S. 8202 Kr. 8, S.
9025 Kr. 13, S. 9400 Kr. 5, S. 11867 Kr. 2, S. 11763 Kr. 6, S.
12272 Kr. 14, S. 12318 Kr. 7, 19, S. 12928 Kr. 15, S. 18711 Kr.
6, S. 14037 Kr. 2, S. 14394 Kr. 15, S. 14684 Kr. 4, S. 14976 Kr.
16, S. 15526 Kr. 7, S. 15574 Kr. 14, S. 16615 Kr. 19, 20, S.
17578 Kr. 18 je 1000 fl.

Shifffahrte: Radridten.

Manubelmer Dafen Berfebr rom 3. Mai.

No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Sale	abeairf VI.		
Seiffer en. Rep.	Colb	Senon von	Marinna	Site.
Ditaga	Whiteeles -	Buttort	Roulen	0.100
Dort.	Sobanna	SULLY IN	Wast Britis	040
Pond:	D. Dilut 4			020
Seta5	Mary a	и	74	540
Beibert	D. Billink	11		000
Gabia .	Breitjelt	Citeast	Roblett	11000
Mater	mr. Friebrich	Si. Wentlith	MIND HINE	1918
Bodenst	Sobanna	100 March	- 10	2300
Renbaufen	Statio.	@berta@	199	2400
Bod IL	Manufa	2000	The second second	2198
Reaper	Dur effn	Dulabiteg	Robles	964(0)
Blüder	Dollaung	M + Obeits Sinh	Mi-maine	1300
		nbezirt 11.		
	Con	1 4. Wat:		
Dabringer 1	Bereinigung 30	Maimerven !	Gifdg, Getr.	88988
Biefert	Blaria	Da Sturg	Bubber.	19782
uss I	Min4	Gregbach	BL/Bicine	2300

Apallerlidubattentriten nom mentit ment.						
BBegelftationen Datum:						
vom Rhein;	1. 1 2	1 3.	4.	5.	16.	Bemerfungen
Rouftang :	8,04 8,0	1 1,50	133	3,35		100
Baistut	8,81 8,0				2,83	
Diningen	8,48 2,0	1 2,68	2,68	2.63		HPP3' C II
Rebl	8,74 8,7	2 8,51	8,85	B,110		91. 0 11.
Lauterburg	5,09 5,4	1 5.81	5,05	4,86		Tibbs, 6 11.
Magan	5,18 5,4	0 5,48	4,99	4,82		9 11.
Germerebeim	5,9	0 5,85	5,10	4,96		BP. 19 H.
Manubeim	4,94 5,9	3 5,43	5,88	5,05.	4,89	migs, 7 il.
Mains	2,20 2,9	6 2,40	2,46	2,32		F.F. 12 U.
Bingen	2,68 2.0	9 19,80	2,88	2,79		10 U.
Manb	8:18 8,9	0 3,42	8.48	8,82		2 IL
Robients	8,52 8,8	8 8,55	8,69	8,55		10 11.
Röln	8,90 8,8	1 8,82	4,11	4,08	ME !	2 11.
Simbrort	8,54	8,85	8,52	3,65	TO A	6 IX
pom Medac:		100				
Manubeim	4,99 5,8	1 5,46	5.88	5/11	4,87	V. 7 II.
Deilbeonn	2,85 1,9	6 1,78	1,68	1.60	P. Co.	V 7 11.
Gelb-Corten.						
	9.67 60	10 0	mull- 3	Buiper	OLD .	III.
	6,03 19	1	Bellet	# In 4	HOLD.	4.21-17
angl. Courteuns - 1	20.40 - SA	100				

Biebhaber von praftifdem Schubwert finden Die reichfle Mn mahl, auch in gang billigen Artiteln, bei 727.

Georg Hartmann,

Foulard-Seide 95 Pfg.

- bis Der. 5.85 p. Meter in den neueften Deffins und Rarben -

jemie schwarze, weisse u farbige "Henneberg-Seide" in allen Breiblagen! - ju Roben und Bloufen ab Pabrift Un Bedermann franto und vergollt ind Saus. Seiden-Damaste p. Mk. I.35 — I8.65 | Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Mobe I3.80 — 68.50 | Braut-Seide Seiden-Foulards behruft . 95 Pige. — 5.85 | Seiden-Tafft p. 75 Pige.—18.65 . Mk. 1.15 - 18.65 » n 1.35 - 6.85

per Meter. Geiben-Armures, Monopols, Oristalliques, Molre antique, Duchesas, Princesse, Moscovite, Marcellines , geftreiffe u. farrierte Geibe, feibene Steppberten- und Fahnenftoffe etc. etc. — Multer umgebend. — Doppeltes Briefporto nach ber Schweig.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hoffleferant.)

in Mannheim.

Camstag, ben 6. Mai 1899. Etfles Sabfpiel des geren Conrad Dreber, Bonigl. hoffmanipieler aus Munden. Bum erften Male:

Mathias Gollinger.

Luftfpiel in 4 Anfiligen von Osfar Glumenthal und Mar Barnftein. In Some gefeht von heren Regiffent becht

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			
Maibins Collings			
Beronita, feine Prau		v. Renthem	bes
		Sault.	
		Singer,	
		Tietich.	
		Robert.	
pon Stamberg, Rommersientarb		"tarobi.	
		Mang.	
Corbinian, Squafnecht, ber Gollinger		2010	
		De Your	
Bofof, Dienet	Dett	Loberts.	
Machica Gollinger: Nort Con	dng	Dreber.	

Die Sanblung fpielt theifs in Manchen, theils in Berlin. Raffeneroffn. 1,7 Ubr. Witt, pracie 7 Uhr. Ginbe 1/10 Ubr.

Nach bem britten Att finbet eine gröhere Panfe fatt.

Gewöhnliche Preife. Conntag, 7. Mai 1899. 25. Borftell. aufer Abonnement. Nachmittags halb 3 Uhr.

Zweites Gastspiel des Herrn Conrad Dreher, Kgl. Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller. Logis mit Gejang in a Affen von Anten Unno. Majhino Onlegel 1 Herr Courad Dreger.

88. Berfiellung im Abonnement B. Die Hugenotten. Große Oper in 5 Abtheifungen pon Stribe. Built pon Wigcoma Mongerbett.

Fahrradwerk Heinr. Propfe, G-- Mannheim offerir prima Fahrräder au reetten Preisen. Kataloge gegen 20 Pfg. franco.

Countag 1/212-1 Uhr Frühschoppen-Concert Wreier Gintritt.

15 Sterme!

Nachmittags 4 Uhr Familien-Vorstellung. !Jeder ein Kind frei!

Sterne:

Abende 8 Uhr Gala-Vorfellung



billigates Preises 14508

Scharf & Hauk Lager: 0 4, 4.

Maikur=Chee. Borgfiglich wirfenbes Mittel für Bruft u. Magen. Rieberlage R 8, 4 vis-4-vis Schulhans. 20658

Panama-Seife

ift bie beste und einzige Seise jum Walden von Rieibern und soufigen empfindlichen Stoffen. Alles wie den nen. Freis per Todet ib Pig. An haben im Droguerien, bestern Golonialmaarenbanblungen und bei E. Erwei. B 3, 4. 20651 Jahrif J. Rempf, Mannhrim.

Bulldogge, Sellgelb, auf ben Damen Lorb-boreich, entfaulen. 20598 Genem Belobigung jurudyn.

Coloneumstheater in Mannheim

(Meckarvorftabi). Direftion: Griebe, Rerfebaum, Conntag, ben 7. Mai 1899 : Zwei Borfrellungen. Rachmittags 4 Uhr und Abenns bif. Uhr:

Das Wundermädle aus dem Schwarzwald

Die Berliner auf Meifen.

Grofe Doffe mit Gefang in 3 Aften pon Sepffert. Muf vielfeitiges Berlangen, Borbers Efferwolles Singiplet

Die wilde Toni. Singfpiel in 1 Mft von Refmiller.

Raffeneriffunng: Radm, 8 u. Abenbe 7 Uhr. Unfeng 4 m. 811, Uhr. Saalbau - Saisonschluss.

Sonutag, 7. Mai, Abends 8 Uhr

Großes Concert der 40 Mann starken Capelle Petermann.

Direction:

herr Capellmeifter G. Betermann. Entree 50 u. 30 Big. Programm an der Caffe. 099999999999999

Dem geehrten Publifum von Mannheim und Umgebung, fowie meinen Patienten gur Mittheilung, bag ich mir bie

Ligens gur Anfertigung von Ideal-Zahnkronen D. R. P.

erworben habe, ein in Mannheim bisber noch nicht ver-fertigter weuer febmerglofer Babnerfan, (Reine Stift-gaboe, feine Platten mehr.)

ib

Carl Mosler, Dentist.

O 3, 10. Zahn-Ateller. 3ch mache baranf aufmertfam, ban ich allein bas Wecht habe, bier 3beal-Rronen gu machen. Wer ohne Erfanburh Ibeal-Aronen nachmacht, wird auf Grund bes Patentaefenes

Amts und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amttiche Anzeigen

Bekanntmadung.

(124) Ro. 404021. Die Minfter ang ber jur Bewerbung um Bramien, Freibedicheine unb Kaufpreiknachläffe angemelberen

Dechenglie findet am Woning. 10. Juli d. Jo.,
Bormittags V Uhr muf der goblenweide dohter und am gleichen Tage Radmittags 31/4 Uhr in Badendurg Latt. In Wannsbeim werden die Pferbe von Voninheim (ein-ichliehlich Katendal, Waldhof u. Kefarau), Sandhofen Schar-diffichtlich gartshaufen und Sand-lotz, im Labendurg inne von

fot, Knichgartshausen und Sand-tan, im Labendung jene von Labendung, seudenbeim, Walt-Nade, Ivselheim, Nedarhausen und Schriebbeim gemunter. Die Pierbesinhter werden sie-non mir der Aussorderung in Kunnung geseht, die augenetdeten ober vorzusuhrenden Thiere zur angegedenen Stunde auf die Aussierungspläge zu verdringen; ichlieblich wird bemerkt, den mir bei ber Bramitrung berudfichtigt werben tonnen. ENaunbeim, 29, April 1899.

Großh, Begirteamt:

Bekannimadjung.

Manle und Rianen fenche betr.

(124) Dr. 42027.
In Bedenbeim, Sadenheim, Bobenheim albg. (Begerhaunts Pienklabt alb.) ift bie Want- und Alembeim erbot alb.) ift bie Want- und Alembeim erbot erbothen. frunbeim, beit 4. Mai 1809.

Danbeloregiftereintrag. D.B. 245 in Fortjepung por 3 0, Firmen Bergbau und delffinderie Attiengerenschaft ermots Gebr. Kaumengteber Blannteim als groeignieder-lung mit bem haustige in Rubrort, murbe beute

ab beidinien. Es beitimmt biernach & 6: gut sirmenzeichnung die Mit-wirfung von zwei Gorzands-minglieben erjoederlich Der Amfinhiberen erjoederlich Der Amfinhibereich in zehoch derechtig-ningenun Antgliedern die Belug-nin zu ertheilen, die Gelellichart allein aber in Gemeinichalt mit

einem Profumiten ju vertreten.

§ 19 in Ab. 5;
30 für bie Beichlusseiflung
noch bem Gorichtiften best ganbeils

Großh. Amiogeriche III.

Berfteigerung. Mittwog, ben 17. Mai 1800 und die baranfolgenden Bertrage, Radmuttags bon 2 Uhr an, werben im hieigen falmigen Leibentie die vernile-nen Binaber aus bem Inhre 1898 Eir A 100, 50207 bis mit 120, 53815 Eir H 210, 18474 bis mir 22, 50340 weiche am 16. bis. Blis, nicht andgefoft find, gegen Baar jabiung offentlich verfteigert. Die Uhren, Galbe und Silber

pfanber fommen Greitag, ben 19. bfo. Mte., Rachmittage, Ausgebot, ben 8, Mai 1892

Die Leibhausvermaltung. Freiwillige Berfleinerung. Montag, 8. Mai b. 30.,

weebe ich im Giniblotale Q 4, 5 jahier im Antrage best herrn en neuen Rollmagen mit Pederu, so Cir. Tragfinit (baare Bahlung bejentlich Beigeen. Wanusheim, ben 5. Wai 1809 Rice, Gerichtvollseher.

Bekanntmachung.

Mr. 1814. Am 2056 Wittwood, 10. Wai bis, 38. Bormittage 11 Ubr,

Cemeinderaib:

Metermann.

Filze

Großherzoglich padifche Stantseifenbahnen.

Dialberienungnen.

Wit Birfung vom 1, Mai 1800 ift um Antinahmenntf für die Ergörberung von Steinfohien, Rofs und Steinfohien, Rofs und Steinfohien Stationen ber babischen Stationen ber babischen Statischen fort babischen Statischen feberbahnen unberseits vom 1. Juni 1906 ber Nachtrog IV andergeben warrenen. Derfelbe enhalt Neuberungen ber Frachtighe für eine Angalt beiglicher Stationen, Aufledung der derfelten Frachtsiehe für den Gentles und bei Dienitstellen unenigetlich bezogen werten ellen unenigeltlich bezogen mer

Beneralbireftion.

3mangs.Derfteigerung.

Rontag, den 8. Mai, Radom, 2 Uhr werde ich im Berfleigerungslefal Q 4, 5 hier im Bollitenungs-wege gegen Banrjahtung bliede

weie gegen Baarjahtung vientich vertietigern: 20657

1 de. Repszanthur, Bertiford,
Schreibtliche, Ovaltische, I Topitaliater, 4 Stahlinche, Ovaltische,
Kahmachinen, Rosensoben,
Spiegel, Waichfommaben und
Rochtriche mir Marmar, Rauspee's, Kriberichrünfe, Pianimok,
i franz. Hillard, 1 Barthie
Hillichenweine, circa 1300 Liter
Weinischen Gebinden, Gestjoniere,
Weinischenforanfe, 5 Miller Gran. Beifgeugichrante, o Mille Gigar en, Ereichrante, 1 Johrrab, cen, Gröfigranfe, 1 gottras, 1 frankeitährras, 1 Parthie Buh-lausen n. Schwämme, 1 ausger. Derten, Pfeiterschänischen, 130 ft. Cognac, 75 ft. Wagenbitter, jenkerteber. Freibebursen, 1 Smallkirofen, 2 große Mente. Wämnseim, ben 6. Din 1898.

Dibfmenberger Gerichtsvollzieher.

3mangeberfleigerung.

Montag, S. Mai Dd. 38., Fachmittags 2 Uhr werde ich im Handlafal Q 4, 6, im Bolliterfungswege: 10649 1 Labenichtanf, Roumoben, Spiegel, Walchilde, Kanapee, Nachtlich, Bilber, Weifinglienchter Schräfe, Mull u. Plog. Rom-Marmorpiatten u. Eifche, mi. Rupebett, 1 flebergieber, 1 Save. od. 1 Gettmaschine, gegen Baar-ablung öffentlich verfeigern. Rameba er

Futterer, Gerichtsvollzieher, P 3, 81/2.

Gemüse-Conserven Compot-Friichte

in Doin u. Glaim Preiselbeeren, Gurken Algier-Biscuit - Kartoffeln Malta-Kartoffeln hochfeine Matjes-Häringe

Aronen-Bummer in 1/1 u. 1/2 Doice Oelsardinen per Doje von 50 Pf. an Gothaer Cervelatwurst feine Mase Pumpernickel Blutorangen

J. H. Kern, C 2, II THE REPORT OF THE PARTY OF THE

ALL AND A SECOND Prima gemijdice

Dürrobst und Conferven

ju bem billigften Preife. Bur Spargel. Caifon empieble meinen vorzügl. rohen Schinken, fomie diverfen klt. Auffcnitt.

Alfred Hoffmann Delicatefigefdate und Brühfructeftube, C 3, 19. 20661

----3th empfehle ein gang bor-alices 14000

Somitmin Mehl,

5 Pfund ju 70 Pfg., icone füge turt.

Zwetichen, per Phend 15 Pfg.

Georg Dietz. G 2. 8. Telephon 559. thin Rind beiterer fibfunit in Pflege gefnicht auf's Land is

Malit Tr. 20057 at

Hunde Scheeren. ₫ J. B. Kaiser, 6 5, 171/2 2

Rranfe Bunde merben ? in Pficae genommen.

Hunde Waschen-

Deute Camftag Mbenb 9 Hor Brobe u. Beipredung: hauptverfammlung betrefib.

Mannheimer Liedertafel Camfrag, ben 6. Mai, Mbeube 1/29 Hipr:

Chor Brobe. 20621 Der Borffand. Quartett-Derein.

Conntag, ben 7. Mal

春

小

嶽 豪

Musflug nach Weinheim durchs Gorg-heimerTholnach Buchftingen. Abfahre: 1.07 Uhr Dauptbahn Bei ichlechiem Wetter Tam im Abler in Weinbeim. 20690

Pelocipedifien-Perein



Countag, ben 7. Dai Ansfahrt nach garisruhe. Abfahrt 6 Uhr ab Babn bofplat. Um jabireiche Betheiligung

Der Fahrwart.

Ber noch eine Forberung an ben Babifchen Rennverein gu madzen bat, beliebe folche binnen acht Engen bei unterfettige ter Stelle eingureichen. Mannheim, 5. Mai 1899. Das Secretariat.

Manuheim.

Gegründet 1846. Damen-Abtheilungen.

Die Uebung bennben unferer beiden Dumen iben in ber in ber in ber in ber E 6 fintt und find wie folg leftgejeht: 17242 URontag von 81/4—18/4 1150

Tamenabiheilung A. Dienstag von 6-11/2 Uhr Tamenabiheilung B. Freitag von 6-71, Uhr Laurnabtheilung IB. Freitag von sife-03/4 Uhr Damenabtheilung A.

Anmelbungen jur Aufnahme in ben Berein beliebe man matrenb ben Uehungebineben an ben Beiter ober ichrifflich an ben Reiterne

Dudriger Raufmaun manid

unter No. 18686 an bie m Rüfertarren gonguben a

fommen. Wer über bezien Berbleib Andfrunt ertheilt, ober enjelben wiederbeingt, erhält Belohnung von 20128 L. D. Kauffmann, B 1, 2. füte werben ichan und billig gamirt. Ber Stild 50 Blg 3, 19. 18817

Eine Frisense

niment noch einige frunden gu Raberes R 3, 4, 2, St. 2088? Gine Bügterin nimmt Kunben m in und aufer bent Danie. 19425 & T. LB, L Sted

Parauet.Boben meiben ge Rampmaier, T 5, 45, 4. S Bademannen ju verfeiben. Sedmermeifter u. Infalletener

Empfehle mich als Rteibermaderin u. nehme noch einige 20420 Kunben an. 20426 U 4, 21 Johanna Lofinert U 4, 21 zar Zithern, Violinen,

Pianinos gebe wegen idingerer Kornfheit icklig als. Obor Bermintung is 1981, erna. **I. Demmer,** Indianastaden, Pitralie 30, 1778-Burger fochen formen bargert fochen fonnen, inch. fo! lmann, F 6, 67

Stadtpark-Restauration.

Einem tit. Publikum und den werthen Abonnenten mache hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich die

Stadtpark-Restauration

übernommen habe und mit dem Heutigen mit völligem Saison-Betrieb eröffnen werde. Indem ich mich hiermit empfehle, werde bestrebt sein, die mich beehrenden Gäste stets zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Mit Hochachtung

Oskar Lebeck.

Restaurant zum Café Merkur.

NB. Der Betrieb des Café-Restaurant Merkur bleibt wie bisher unter meiner Leitung.

Verkauf, Vermiethung. Olgemälde

A. Donecker, L 1, 2

(124) Gefunben unb bei Of eine Rapuje, Quittungstarte u. Bengu.

Schwetzingen. Hôtel Hassler.

Altrenommirtes, modernisirles Hotel u. Garten-Restaurant. Grössere und kleinere Salons. Feinstes Münchner und Schwetzinger Export-Bier

direkt vom Fass. Spezialität; Schwetzinger Spargel. - Reine Weine.

Ergebenst

H. L. Hassler, Besitzer. NB. Schutzdach für Fahrräder

Shifts & Mashinenban Action Gesellshaft vorm. Gebr. Schulb & porm. Bernh. Sifder Manulieim.

Bir beehren und hiermit, bie herren Inhaber ber Stamm. und Priorigats Actien unferer Gefellichaft ju ber am

Donnerstag, den 25. Mai 1899, Nachmittags 3 Uhr

im Gefmateblotat ber Gefellichafe babier flatifinbenben Ordentlichen General - Versammlung

ergebenft einzulaben.

Zagegordunug: 1. Borlage bes Gefchafisberichtes bes Borftanbes für bas

2. Brufnugebericht bes Auffichterathes und ber Reviforen. 8. Beichlugfaffung über bie Bilang per 81. Dezember 1898 und bie Gewinnvertheilung.

4. Die Entfaftung an bem Borftanb und Auffichterath. 5. Erfahmahl für bie nach f 17 ber Statuten auslicheibenber

Wieglieber bes Muffichterarbes, herrn Commergienrath 30b. Regter, Deren Direftor Bill. Beiler und herrn Dr. D. Propte in Mannheim.

Die Berren Aflionare, melde an ber General-Berfammlung beilnehmen mollen, werben erjucht, ihre Meiten fpateftens amei Lage vor ber Generalverfammlung bei ber Wefellichafts. taffe ober bei ber Rheinifchen Creditbant in Mannheim gu hinterlegen und bagegen bie Legitimationstarten gur Theilnahme nfritt jur halle nur Damen an ber Beneralverfammlung in Empfang ju nehmen.

Mannheim, ben 4. Mai 1899.

Der Aufsichtsrath: E. Beinhardt.

Sing-Verein-Sonntag, den 7. Mai a. c.

Merren-Ausflug nach Landau - Madenburg - Trifels - Ann-

Weller. Rabrfarten fomie Tourenprogramm merben am Bubnhof 20056 migebelen medgegeben. Abfahret ab Bubwigshafen 5.40 Uhr Morgend. Der Vorstand.

nach Neuftabt über Saarbt, Gimmelbingen, Ronigebach,

Deidedheim, Forft, Bochenheim, Durfbeim. Erblabet 7 Ubr 14 Min. ab Lubwigshafen a. Rh. mit inbleriche Beibeiligung bittet. Der Borftand.

Wihler vorm. Ahorn

M 2, 6 im Hofe M 2. 6. Gine größere Bnribie vorfähriger Boaren und Reften

u gang bedeutenb redugirien Breifen.

Café-Restaurant

E 5, 1. Planken. E 5, 1. Paiteftelle ber Pierbebahn. la, helles und dunkles Exportbier.

Große Andwaht in offenen, fowie Biafden- O d Reichhaltige Frühstlickskarte. O Mittagessen in und ausser Abensement. Restauration nach der Karte.

A Café- u. Weinzimmer separat. 0 Rebeitglimmer mit Planino bafte für fift. Bereine und Gejellichniten benens empfohlen. Josef Münch.

Freunden moderner, geschmackvoller Möbeleiarichtungen zeigen wir hierdurch an. dass wir in unseren Werkstätten angefertigte Möbel aus Nussbaum, Ahorn, Mahagoni, Pitch-Pine und White Wood zur Zeit in unseren Fabrikräumen ausgestellt haben. Wir laden zu deren Besichtigung aufs freundlichste ein

Das Mobilar zeichnet sich durch feinen Geschmack und modernen Stil aus. Da es nebenbei auch sehr billig ist, so dürfte ein Besuch bei uns von hohem Interesse sein.

Die Möbelfabrik Coester & Co.

zu Weinheim.

Ohne Concurrenz: Speciainat Schilfsliaggen.

Fertige Flaggen in allen Landesfarben mit & ohne Wappen, in Wolfe & Baumwolfe nebst Stangen & Spiessen Befert complets

J. Gross Nachfl.

Mannheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfahrik. Gresses Lager alter Farben lu Flaggenstoffen au Decorationen. 70177

Gebrauchtes, mög-Sirmenfhild (Hushängefdilb)

gu Taufen gefucht.

a. 41 Jahr alt, ju taufen gel. Angebote unter Rr. 2029? an ie Grueb. bis. 1916.

din gebrauchter Diplomateufdreibtift

MARCHIVUM

0.0

學院學校 | 學學學學學學學學學學學學

kein Waaren- und Möbelgeschäft, das mit so kleiner Anzahlung so große Wohnungs-Ausstattungen abgibt. Nur ein wirklich großes Credithaus kann diese Bortheile nach jeder Richtung bieten und diese lauten:

Kleine Anzahlung, kleine Abzahlung,

Preise auf Credit wie gegen Baar, Grösste Coulanz bezüglich der Zahlungsweise, | Garantie für beste Erzeugnisse und Haltbarkeit. Einrichtungen ichon von 20-30 Mt. Anzahlung. — Sochfeine Einrichtungen von 50-150 Mt. Anzahlung.

Die Theilzahlung bei fleinen Ginrichtungen Mt. 1,50 wöchentlich. Das Neueste in Herren- und Damen-Confection in reichster Auswahl.

S. Lippmann & Cie. Nachfolger, F 2, 16, Möbel- und Waaren-Credit-Haus.

Mannheim's grösstes

Conutag, ben 7. Dai, Radmittage 3-6 Uhr

Grosses Concert

der hiesigen Grenadier-Enpelle. \$20560 Direftion: herr Rapellmeifter M. Bollmer. Entree 50 Pfg. Rinder 20 Pfg. Mounenten frei. Der Worftand.



gewicht hat, anhaltend und natürlich bultenb , perbinbet es unübertroffene Weinbett.

en

88

ein

0

STATE OF 1,

Telephon No. 1422.

20324 Eine aute Druckerei Tricit poffende

ebentuell auch in berichiebenen Stodwerten, möglichft mit electrifcher Braft.

Offerten unter Ro. 20324 an bie Expedition biefes Blattes.

Villen-Verkauf in Heidelberg.

3 nen erbaute Billen (10 fort beziehbar), mit bilbiden Werten, tragbaren Obstäumen und Aeblauben mit prändigen Bild auf Sales und Redar, folger unter ginstigen Angahlungsbedingungen zu verfaufen. Die Sales längen 12 Mitmaten vom Samptbahnhofe entfernt, bestehen Gade ned Lasferteitung.

Preis Mark 32.000 18.000.
Guntaltend 2 n. und 11 diemper (hoder Raume)

nebi reichidem Zubeber. Offeren unter ... Heidel-an Mansenstein & Vogler, A.-G. Heidel-18260

Männer-Radfahrer-Verein "Badenia"

Mannheim.

Zur Feier unseres 10jährigen Stiftungsfestes am 9. Wai, Radmittage 2 uhr im Ttafonijjen haus F 7, 27/29 eingelaben. Sonntag, den 14. Mai er.

Grosser Preis-Corso in 4 Abtheilungen

in ben Straffen ber Stadt. Unfchließenb

Internationales Amateur = Bennen auf ber ftabt. Rennbahn im Louisenpart

interessante Remen

2 grosse Motorrennen, I internat. Hauptfahren. Mäheres durch Tagesplakate.

Gintrittskarten zum Rennen sind zu haben bei: Uhrmacher Ph. Mah, Breitestraße T 1, 3a, Fr. Grether, G 3, 6, Carl Heß, O 3, 11 und Fr. Weintrich, N 4, 2 n. 3, Dreesdach Rachfol er, K 1, 6, W. Wellenrenther, P 5, 1, N. Gehrig, P 1, 5, P. A. Keil, C 1, 5.

Der Vorstand.

Seirath.

Jur Maffage, Krankenpflege, Hadiwaden W. Feix, J S. 4, früher Operationikmarter in ber Rilling gu Belbelberg.

Chemische Analysen jeber Mrt v. Siahrungs. n. Genugmitteln, Weinen te. Chem. Laboratorium Dr. A. Cantzler, N 2, 15a

Zahn-Atelier H. Stein Q 2, 22.

Ginfeben fünftl. Babue

Schmergt, Zabngieben, Piombiren, 11772 Jahureinigen ic. bc.

Im Frühjahr rinfe Jebermann, bem an der Arbaltung feiner Gefund-iert gestigen 2003s Apolloffer Kingler's (Naing) Universal-

Blutreinigungsthee. ift gefunde, reine Suite. Baderen ju 80 Bf Alleine Droguerie z. rothen Kreuz

2 Uferbe u. 2 Hollen fteben wahrend bes Commeit en bauernd für Baugeichafte, Raberes im Bering

Rirchen-Unfagen.

Evang. proteft. Gemeinde Mannheim. Conntag, ben 7. Mai 1809.

Trinicatiofirche. Morgens 8 Uhr Brebigt. Derr Staber Cauerbrund. aRorgens 10 Uhr Bebigt. Derr Riedenraft far Sauerbrund, Morgens 10 libr Beroigt. Derr Rirdentath

Greiner.
Geneverdienkieme. Worgens 9 Uhr Bredigt. Herr Defan Rudbaber. Morgens 11 Uhr Ainbergottebbienst. Derr Defan Rudbaber. Mochaittags 2 Ube Greibenisten. Derr Defan Rudbaber. Nachmittags 2 Ube Greibenisten. Derr Defan Bradbaber. Nachmittags 2 Ube Greibenisten. Derr Defan und inden über: "Die evangelische Bervegung unter den kalholischen Brieben in Frankreide. Collecte.

Lutherkliche. Morgens 1/210 Uhr Bredigt. Derr Stadtspiatrer Simon. Morgens 1/211 Uhr Greibenischen. Derr Stadtspiatrer von Schöpfier. Morgens 11 Uhr Christenlehre. Derr Stadtspiatrer von Schöpfier.

Einkonistenbanofapelle. Morgens 1/211 Uhr Bredigt. Derr Stadtspiatrer von Schöpfier.

Rectarfpige. Rudminags a Uhr Brebigt. Berr Stabt.

Stabtmiffion Epangelifdes Bereinshans, K 2, 10. Sonntag, Borm, 11 Uhr, Sonntageldule, Nachm. 8 Uhr, Grbanungoftunbe. Derr Stadtmiffionar Aramer. 61/2 Uhe, Jung.

Conutage Morgens s Uhr und I Uhr Rachm., Sountagsichnie. Rbends 8 Uhr, Allgeneine Bibeiftunde. Derr Stade
unifionar Riamer.

Evang. Münner-u. Jünglingsverein U3,23.

Sonnfag, b. ihr Ingenbabeheilung. Aufnahme neuer Bitiglieber, 1/29 Uhr all, abrheilung. Bortrag von Derm Die. Gild aus gelbelberg über die, Maftenflangen auch Derm Die Blaren in der Bibelftinde ber all, abthellung. Derr Bfarrer Schinich.

Dien flag, 1/49 Uhr Bibelftunde ber Ingenbabthellung.

Rirdlime Anzeige ber fifdiff. Bethodiften-Gemeinde, U 6, 28. Samutan Rachin. 142 Uhr Rinbergorresbienft. Rachmittagl

berniaun ift freundlich eingelaben

gatholithe Gemeinde. Laurentindfirche, Refarvorliadt. Samkaa, den 8. Wais Beichineieguideit von Mitaen 4 Uhr an. Abends 1/28 Uhr Nai-indacht. Sommag, den 2. Wat. Beichigetegendeit von Rivergens Uhr an. 7 Uhr Feldymeise. 1/38 Uhr Singweise mit Dredigt. 1/310 Uhr Bredigt und Amst. 2 Uhr Ebristenlehre. 1/28 Uhr Corp. denist-Bruderichaft.

Altfatholijde Gemeinde. Sonntag, ben 7, Mal 1699, Morgens 10 Uhr Gottesbienft.

Freireligible Gemeinde.

Sonntag, ben I, Wai, Bormitt. 10 Uhr, in ber Anla ber Friedrichs | dute U 2 (Gingang Minghtone) Bortrag bed Otten Persiger Ase. Preiherr von Zuces-Eneragna auf Maine über bas Ihtma: "Die Productivität des Aweifels." Dierzu labet Jedermann frandlichst ein Der Borftand.

Die verehrlichen Mitglieber bes

Evang. Diafoniffenvereins

Ungerordentlichen General = Beriamminna

Tages Ordung: Aufnahme einer Anleihe. Mannheim, 1. Mai 1899.

Der Borftanb.

Weinrestaurant

Bismarckstrasse in nächster Nähe des Hauptbahnhofes

reine in- u. ausländische Weine. ausgezeichnete Küche. Inhaberinnen:

Krampf-Gossens.

Aneipp'iche Bafferheilanftalt von Dr. Loser in Bad Kissingen,

früher Veitshöchheim bei Würzburg. Empfohlen burch Sochen herrn Prülaten Ameipt in feinem Budern "Deine Bufferen" und "Co folls für leben. Logis, Benfion und vollftanbige Gerffegung bafeibit. Die Babeauflatt mit Wanbelbahn ift neu erbant und bergeman ein-

genichtet. Individuelle Behandlung, nunerbale eronden. Die Kur ebinfo gebrauchen. Auch im Winter gedfintt.

Bach Andreafeld Driedliche Berordnungen.
Beofpelte und alles Währer burch ben Beitger und Leiter geofpelte und alles Währer burch ben Beitger und Liter. Dr. Lüser, praet, Arzt, Bad Riffingen, Rurhauspraße Rr. 23.

Schwetzingen. Hotel gold. Hirsch"

Mitbefannies Sans T. Manges, gegr. 1835,

BRitten ber Gallofiplanten, empfichlt feine iconen geraumigen Lofallitten, grober fep. Saaf für Gefellichaften, ichattiger Garten. Abbrend ber Spargelfallon feit frife Spargein, vorzügl. Ruche, reine Weine, ante Bediennag. Dodachtungsvollft.

3. Chemenauer, Billion.

Mannheimer erste älteste Zuschneide-Akademie für die gesammte Damenschneiderei Lit. N 3, 15.

Diese Fanficule lestet bas proft. Sustem "Neus Reit", bas größte und bervorragendite, was auf dem Belblete der Anthunderfaust erreicht werden frau. Fat Schwerbegreisende die nichtlichke Unterrichts illeihode. Fer Unterricht wird einheit burch 25 Jahre praftisch erlabene Orfienschunder und Huchneiter, same derm prest tucht, proft. Blichmaderinnen in der Tamenbestellsburg. Keine Aleibermacherin oder die es werden will, verhaume diese Kandichule zu bejuden. Schulkrinnen werden auch oder estliche Bortennntlie in der Damenschulebeit angerionnung n. ansgelischet Ersolg gernntlite.

Fahrräder

alliere Mobelle, fo lange ber Borrath reicht, ju febr billigem Preis gegen Cassa in verfanien. 20168 Georg Schmidt, P 1, 7.

Fahrred- u. Nähmaschinenhandlung.

Julius Ittmann

Q 1. 1.

Mannheim.

Billigste, streng reelle und aufmerksame Bedienung.

Jeder

Waaren & Möhel-Credithaus

alle Artikel für hans- und Samilienbedarf.

Herren-Anzüge Jünglings-Anzüge Knaben-Anzüge Paletots, Hosen



Franen-Jackets Mädchen-Jackets Kragen, Capes, Costumes, Blousen

Manufactur-Waaren Kleiderstoffe Baumwollwaaren Teppiche, Gardinen



Möbel, Betten Polsterwaaren Spiegel, Uhren Hüte, Schirme, Stiefel

Geringe Anzahlung!



Bequeme Abzahlung!

Kinderbetten, Kinderwagen, Sportwagen.

Q 1, 1.

Circum reelle und diffigite Bejngdauellet In micht als 180000

Gänsefedern,

Anten Beitfeleen und Tomen, Schwarrsbauten und olle anterm beiten Beitfeleen und Tomen, Benbeit u beite Reinigung gerundent in unt, preisterte dreiferen b. Stoch im G. Got G. Got L. A. L. A. L. A. China al Boumen I. Co. L. Bo. Belarfebern t. belbieth 2: von B. G. Cilbern echte Cantes v. Comanniedern S. 3. A. O. d. b. Cilberneite Cantes und dwanendammen 5, 25, 70 i. 10. A. Cott dimeting Campbannen 2, 26, L. Bolardammen S. C. G. A. Belard dimeting Campbannen 2, 26, Magignatenbek bereineitigt au undere Roben pantigenmung.

Pecher & Co. in Harford Mr. 30 in Weffesten.

Broben a gebildel. Breibillen, maß über Bettataffe, umfond a Burtafreit Ergabe ber Freistanen für Febera-Proben erminscht

ab con topposingen Senschung itt 1998; ereitung. 30 birter Senschung itt 1998; ein peraligliches Sillsmittel : wentige Exopfen babon genfigen, Gipp unb joufigen Gerichten feltenen Wo

chen von 85 Big, an fiets ju Martin Köhler, H & Nr. 19.

Salmiak-Terpentin-Seife

das befte Waschpulver. Heberall gut haben a 15 Big.

Moten Sie auf Sebutzmarke, & A ba abuliche Bafete mit geringer Qualitat berfauft werben.

P. H. Schrauth, Neuwied, größte Dampffeifenfabrit mit elettrifdem Betrieb. Gegründet 1830.

ATENT-BUREAU Hantke v. Harrieus



Fahrräder



Opel-, Allright-, Vimaria-Räder, Stahlrad Schilling Suhl etc.

P.& H. Edelmann Nachf. Peter Edelmann

Mannheim, T 1, 2, Breiteftr. Telephon 916. Gut eingerichtete mech. Berlftatte f. Reparaturen jeben Sufteme.

Der grösste Fortschritt im Waschverfahren

Minlos'sche Waschpulver

genannt Lessive Phénix nach dem franz Patent J. Picot, Paris.

in den bedeutendaten Frauenzeitungen besprochen und sehr empfohlen,

Keine Seite, wuder in Stilleken noch in Pulverform (Selfenpulver), darf gielebzeit mit Lessive Phicix angewandt werden; dassibe gibt bei einfachstem, schonenstem letem und billigst denkharem Waschverfahren eine blendend weises und vollständig geruchiese Wasche.

Prämiirt mit mehr als 50 Medaillen und anderen Auszeichnungen.

Zu haben in Brogen-, Koloniniwaaren- und Selfen-Handlungen oder direct von Fabrikation für Lessive Phénix, Fatent J. Picot, Paris, L. Minlos & Cic., Köln-Ehrenfeld. 1718b

Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen:
Wilhelm Albers in Mannheim, T 2, 16; Farnsprecher Kr. 1601.
"Engrest-Verkanf für Mannheim und Ludwigshafen bei Herren;
Kauffmann & Gerlach in Mannheim.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Restauration Sohenzoller

Kaiserring 40. obiges Messaurem Samstag, 29. April a. c. übernommen bobe Bum Ausichant fommt bas fo allgemein beliebte

Exportbier der Alosterbrauerei Metternich

herner empiehle ich einen vorzäglichen Mireagerisch in und außer Abonnement, sowie reichbaltige Speifefarte bei mänigen Breifen. Es wird mein eifziglies Gestreben fein, band Berabreichung nur guter Spelfen und Getränke meine werthen Gabe justieden zu fteilen. Einem geneigten Zuspruch entgegensebend, zeichnet hochachtungsvoll

Frau Otto Schwörer Ww. früher Wirthin zum alten Fritz.

-lellmann & -leyd

R 1, 1 Marktplatz R 1, 1

empfehlen in grosser Auswahl:

Covert-Coats in verschiedenen Preislagen. Alpacens schwarz und farbig. . Streifen und Caros in reicher Ausmusterung. Loden für Sportcoftumes.

Auf einen Posten

Reinwoll. doppelbr. Taffet-Beiges

in 15 verschiedenen Farben, vorzüglich im Tragen, per mtr. 80 Pfennig, machen ganz besonders aufmerksam.

Gine Partie vorjähriger Sommerfloffe weit unter Breis.

Geschäfts-Eröffnung.

hierburch beehre ich mich anzuzeigen, bag ich in meinem Saufe S 1, 9, nahft der Breiten Strafe

eröffnet habe und halte mich jur geichmadvollften Musführung von 💮 Portraits, Groppen, Vergrösserungen, Reproductionen 🌘

Kinder-Momentaufanhmen, fomte allen fooftigen photographifchen Arbeiten bei billigfter Berechnung beftens empjohlen. Dochachtungenall

Max Beyerle, Photograph. 20000000000000000000000000

Zucker, Würfel à 27 Pfg, gemahlen à 25 Pfg. per Pfund. Rohkaffee. Thee. Bisquits, Chokoladen. Kakao.

Hausfrauen!

kauft nur bei der

Kaffee-Lagerei Hammonia, Hamburg

filiale Mannheim, F 2, 17

Kaffee,

er ist in Qualität, Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit

der beste und billigste!

holländische Mischung Nr. I à 50 Pfg., Nr. 2 à 40 Pfg. Wiener Mischung Nr. 1 à 70 Pfg., Nr. 2 à 60 Pfg. Karlsbader Mischung Nr. I à 90 Pfg., Nr. 2 à 80 Pfg. Hamburger Mischung Nr. I à 100 Pfg. Perl-Kaffee-Mischung Nr. 1 à 48 Pfg., Nr. 2 à 63 Pfg.

Nr. 3 à 73 Pfg., Nr. 4 à 88 Pfg.

per 1/2 Pfund

20321

Confect, Praliné, Creme-Tafeln, Pastillen, Hafermalz-Kakao, Suppenpulver, Vanillin-Zucker, Gebr. Mandeln.